

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6-7** Interview des Monats
- 18-19** Advent in der Ferienregion
- 24-26** Weihnachten in Wörgl
- 34-35** Aus unserem Seniorenheim

Jeunesse & Komma für Kids



Die Wörgler Kulturverantwortlichen GR Johannes Puchleitner (re.) und Komma-Manager Luggi Ascher mit ihren Mitarbeiterinnen: Musiklehrerin Alexandra Pezzei, Julia Hausberger, Michaela Schöbel und Karin Ganster (v. re.) präsentierten das Jeunesse und Komma für Kids-Programm. Foto: Martin

Kulturreferent, Jeunesse-Geschäftsstellenleiter, Gemeinderat Johannes Puchleitner stellte am 11. November im Schachnerhof das Jeunesse-Programm 2010/11 Wörgl vor. Seit 2004 bereichert Jeunesse Wörgl die heimische Kulturszene. Bisher fanden 18 Familienkonzerte statt und auch in der Saison 2010/11 werden die KonzertbesucherInnen wieder „Musik auf vielfältige Weise erleben“ können. Nach „Stradivahid auf der Flucht vor den Falschspielern“ am 28. November d. J. bringt Jeunesse am Frei-

tag, 28. Jänner 2011, um 9.30 Uhr das Schulkonzert „Des Kaisers neue Kleider“, am Sonntag, den 20. März 2011, um 17 Uhr das Familienkonzert „Reise ins vergangene Russland“ und am Freitag, 8. April 2011, um 9.30 Uhr das Schulkonzert „Draußen bei den Farben“. Veranstaltungsort ist jeweils das Komma Wörgl, Veranstaltungsdauer jeweils ca. 50 Minuten. An Eintrittsgeldern sind zu bezahlen: Bei den Familienkonzerten 5,- Euro (bis 26 Jahre), 8,- Euro Erwachsene und bei den Schulkonzerten 4,- Euro, Begleitpersonen frei.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtmagazin Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger: Tiroler Bezirksblätter (Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara
Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach.

Konzerte für Volksschüler und Kooperation

Bei der Programmpräsentation wurde auf zwei Neuerungen verwiesen: Zum einen finden die Schulkonzerte für Volksschüler erstmals statt, zum anderen gingen die Jeunesse Wörgl und das Projekt „Komma für Kids“ eine Kooperation ein.

„Komma für Kids“ in Nachfolge des Kinderkulturvereins „Lirum Larum“ legt am Freitag, den 10. Dezember 2010, um 16 Uhr los mit dem Kindertheater Pipifax und „Ach, du fröhliche...!“, ein turbulentes Weinachtsstück für Kinder ab drei Jahren.

Karten hierfür im Komma Wörgl, Reservierungen unter Telefon 05332/75505 oder per Mail an info@komma.at. Eintrittspreise: Kinder 5,- Euro, Erwachsene 8,- Euro, Familienkarte für 5 Personen 25,- Euro.

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen, mehr Experten, aber größere Probleme. Wir rauchen und trinken zu viel, lachen wenig, fahren zu schnell, regen uns unnötig auf, sehen zu lange fern, stehen zu müde auf, lesen wenig, denken selten vor, halten keine Zwiesprache mehr. Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Welt reduziert. Wir wissen, wie man den Lebensunterhalt verdient, aber nicht wie man lebt. Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber können wir den Jahren auch Leben geben? Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr zu der Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns gefüllt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile. Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas darzustellen als zu sein. Wo Technik einen Text wie diesen in Windeseile in alle Welt tragen kann und wo Sie die Wahl haben: Etwas zu ändern, oder das Gelesene ganz schnell zu vergessen.

Helene Stoll

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Als ich beim Stöbern im Internet auf dieses Gedicht stieß, schien es mir zunächst als Weihnachtsgedicht wenig geeignet. Doch da Weihnachten und die Wochen davor vielleicht die einzige Zeit des Jahres ist, in denen viele von uns ein wenig nachdenken über den tieferen Sinn unseres Strebens und Werkens, möchte ich es Ihnen nicht vorenthalten, drückt es doch treffend aus, wie fragwürdig viele Dinge sind, denen wir das ganze Jahr hinterher hasten. Die Sehnsucht nach Ruhe, nach Geborgenheit, der Wunsch anderen zu helfen, scheint niemals so groß wie in der Vorweihnachtszeit – nicht umsonst häufen sich just in diesen Tagen alle möglichen Spendenaufrufe – es scheint auch, dass das soziale Gewissen niemals so laut tickt wie in der Vorweihnachtszeit. Glücklicherweise gibt es noch einen Abschnitt im Jahreszyklus, in dem wir uns bewusst werden, dass vieles, das wir als unverzichtbar notwendig sahen, vielleicht doch nicht so erstrebenswert war, wie wir

dachten. Dennoch erliegen wir auch und besonders vor Weihnachten dem Wahn, noch alles erledigen zu müssen. Da sind die Geschenke, die besorgt sein wollen, da ist das Weihnachtsmahl, das vorbereitet werden muss, die Verwandtschaft, die sich angesagt hat, nicht zuletzt zahlreiche Weihnachtsfeiern, Jahresabschlüsse, Weihnachtspost, die erledigt werden will, das lang fällige Treffen mit der Freundin, dem Freund, das unbedingt noch vor Weihnachten stattfinden muss, Kekse backen, weil es auch dazu gehört, und, und, und, ... Schließlich starren wir am Weihnachtsabend erschöpft auf die Lichter des Christbaums und fragen uns: Warum? Ich habe während des Jahres öfter von Atemholen und Innehalten gesprochen. Jetzt ist wieder Zeit dazu! Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen, dass Sie ein friedvolles, angenehmes Weihnachtsfest genießen können.

Ihre Hedi Wechner,
Bürgermeisterin

56. Bezirksbäuerinnentag: „Nimm dir Zeit“ war bestimmendes Thema

Die Bäuerinnenorganisation und die Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein veranstalteten am 13. November den 56. Bäuerinnentag im Bezirk Kufstein. Die Bäuerinnen des Gebietes Wörgl unter der Leitung von Gebietsbäuerin Sylvia Gasteiger haben diesen Tag in der Aula des Bundesschulzentrums mitorganisiert, sein Motto lautete: „Nimm dir Zeit!“. Die Großveranstaltung wurde mit einer Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Günther Guggmos aus Kirchbichl, eingeleitet und musikalisch umrahmt vom Chor „Rhythmics“ aus Bruckhäusl. Bezirksbäuerin Margreth Osl nannte die Zeit eine Kostbarkeit, mit der man verantwortungsvoll umgehen sollte. „Gönnen wir uns in dieser hektischen Zeit eine bewusste Auszeit und lassen unsere Seele baumeln, um uns wie-



Bürgermeisterin Hedi Wechner, im Bild mit Bezirksbäuerin Margreth Osl, würdigte die Rolle der Frau in der Landwirtschaft.

Foto: Martin

der für den Alltag zu stärken“, so Margreth Osl zu den Bäuerinnen. Ansprachen hielten auch Bezirkskammerobmann Hans Gwiggner, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Landesbäuerin Resi Schiffmann, Landeslandwirtschaftskammer-Präsident Josef Hechenberger, Bezirkshauptmann Christian Bidner,

Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, welche die Grüße von Landeshauptmann Günther Platter und LH-Stv. Anton Steixner überbrachte. Das Festreferat „Nimm dir Zeit fürs Wesentliche“ hielt Christine Brockmann, Vortragsrednerin, Coach und Trainerin für Unternehmer und Führungskräfte, die meint, dass Le-

bensfreude und Leichtigkeit entstehen, sobald wir erkennen, dass wir selbst es sind, die für unser Glück verantwortlich sind. „Sich Zeit fürs Wesentliche zu nehmen, heißt, den Moment zu leben. Jetzt. Ohne Vergangenheit, ohne Zukunft.“ Christina Bramböck, Wirtschaftsberaterin in der Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein: Mit dem heurigen Bäuerinnentag habe man sich zum Ziel gesetzt, das Thema Haushalten - mit sich und den eigenen Kräften - auf eine positive Art und Weise zu vermitteln. Ganz sicher werden die Bäuerinnen und Frauen am Ende dieses 13. November motiviert und gestärkt nach Hause gegangen sein, was ja auch das Ziel dieses Tages der Bäuerinnen gewesen war. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung in Wörgl von der Innberger Tanzmusik.

S A P P L

deine Fahrschule in Wörgl

Weihnachtskurs 2010/11

Start: Montag 27.12.2010

Melde dich schon heute an!

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl.at



Foto: E. Altenburger

GR Mag. Johannes Puchleitner,
Bürgermeisterliste Arno Abler

Heute leben Menschen aus 58 Nationen in Wörgl. Doch jeder fünfte Einwohner Wörgls hat einen Migrationshintergrund aus Ex-Jugoslawien oder aus der Türkei. An der Volksschule hat schon fast jedes zweite Kind eine andere Muttersprache als Deutsch. Wörgl hat JA zur Integration gesagt und dafür bereits viel getan: Es gibt einen Integrationsausschuss, ein Integrationszentrum, einen Integrationsbeauftragten, Sprachstartgruppen in den Kindergärten, Sprachfördermaßnahmen und eine eigene Sprachstartklasse in den Volksschulen, Lernhilfen für Volksschulkinder nicht deutscher Muttersprache, Dienstleistungen externer Dolmetscher sowie seit Juni 2009 ein Integrationskonzept, mit dem festgelegt wurde, wie in unserer Stadt ein gelingendes Zusammenleben mit Zugewanderten in Zukunft aussehen soll. Wörgl erwartet sich dafür im Gegenzug ein klares JA zu Wörgl und zu unseren Rechts- und Verfassungsordnungen, insbesondere die Anerkennung der Grund- und Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung, die Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Religionsfreiheit. Dabei geht es immer um gegenseitige Wertschätzung als Mensch und um ein Mindestmaß an Respekt und Akzeptanz für den anderen. Von der Öffentlichkeit vernimmt man nun, dass Integration primär eine Bringschuld derer sei, die integriert werden wollen und sollen. Und dass das Erlernen der deutschen Sprache der wichtigste Teilbereich dieser Bringschuld sei. Sprachkenntnisse und Bildungsgrad haben aber auch großen Einfluss darauf, welche Tätigkeiten MigrantInnen in der Arbeitswelt übernehmen und wie gut dann die gesellschaftliche Integration funktioniert. Wer dauerhaft in Wörgl leben will, muss bereit sein, die deutsche Sprache zu erlernen! Eine alte türkische Weisheit lautet: „Menschen verstehen sich, indem sie miteinander sprechen.“ Deshalb soll in Schulen und Kindergärten selbstverständlich Deutsch gesprochen werden!



NAbg. GR Carmen Gartelgruber, FPÖ
Stadtparteiobfrau

Foto: Hofer/Innsbruck

Soll man in einer Hausordnung festschreiben, dass in der Schule nur Deutsch gesprochen werden soll? Soll man festschreiben, wie sich junge Menschen in der Pause, im Schulhof unterhalten? Ja, man soll! Die Amtssprache in Österreich ist Deutsch, die Umgangssprache in Österreich ist Deutsch. Gerade wenn junge Menschen in einem fremdsprachigen familiären Umfeld aufwachsen, ist es besonders wichtig für sie, Deutsch sprechen zu können - auch außerhalb des Unterrichts. Doch es gibt auch andere gute Gründe, Deutsch als Umgangssprache in der Schulordnung festzuhalten. Die Kinder und Jugendlichen in unserer Schule kommen aus vielen verschiedenen Ländern, sprechen zu Hause unzählige Sprachen. Wenn auch in der Schule jeder nur in seiner eigenen Sprache spricht, so kommt es sehr schnell zu Gruppenbildungen. Anders Sprechende werden ausgegrenzt, die Kinder leben sich auseinander und Konflikte zwischen den verschiedenen Gruppen sind vorprogrammiert. Ein letztes Argument möchte ich noch anführen, wahrscheinlich das wichtigste: Wie sollen sich junge Menschen jemals in unsere Gesellschaft integrieren, wenn sie es nie gewohnt waren, unsere Sprache zu sprechen? Wenn jemand Zeit seines Lebens immer nur eine fremde Sprache gesprochen hat, so wird er auch Zeit seines Lebens fremd in unserem Land bleiben. So entstehen jene Parallelgesellschaften, die es zu vermeiden gilt. Es gibt bereits sehr gute Erfahrungen mit Schulen, in denen die Landessprache durch die Hausordnung verpflichtend ist, in Deutschland und in Frankreich. Nicht nur von den Pädagogen, vor allem von den Schülern selbst wird diese Maßnahme begrüßt, denn nur so verstehen sie einander! Aus diesen Gründen haben wir einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat eingebracht. Es geht uns um Konfliktentschärfung und Integration. Beides werden wir - und auch das zeigen verschiedenste Beispiele aus dem In- und Ausland - nur mit klaren Regeln erreichen können!



GR Christian Kovacevic, SPÖ

Foto: Bea Auer

Was für eine Frage?! Natürlich soll in unseren Schulen und Kindergärten Deutsch gesprochen werden!! Und nach Aussagen von Lehrern, Direktoren und Schulinspektoren wurde das auch in der Praxis immer schon so vorgegeben, auch wenn es bisher nicht „gesetzlich verordnet“ wurde (was übrigens rechtlich auch gar nicht möglich wäre). Es ist doch wohl unbestritten, dass wir alle eine gemeinsame Sprache benötigen, um uns verständigen zu können. Genauso fundiert sind aber auch die Erkenntnisse der Sprachwissenschaft, die uns zeigen, dass Kinder zuerst ihre Muttersprache richtig lernen müssen, bevor sie weitere Sprachen dazulernen können. Deshalb gibt es in Wörgler Kindergärten und Schulen eine Vielzahl von Maßnahmen, die das Erlernen der deutschen Sprache fördern (Sprachstartklasse, Lesepatenschaft, Lernhilfe usw.) Das sind Maßnahmen, die von Experten ausgedacht wurden und die auch messbare Ergebnisse liefern. Mit einer schwammigen Pflicht oder Verordnung, oder wie auch immer es heißen mag, erreicht man wahrscheinlich gar nichts, zumal man Verstöße dagegen nicht einmal ahnden kann. In Wirklichkeit beherrscht der überwiegende Teil der Migrantenkinder die deutsche Sprache, für die anderen gibt es die bereits erwähnten Maßnahmen. Die Kinder unterhalten sich großteils auf Deutsch. Sollten manche Migrantenkinder ihre Pausengespräche in ihrer Muttersprache führen, werden sie natürlich von den LehrerInnen darauf hingewiesen, dass Deutsch gesprochen werden sollte, und das genügt in der Praxis auch. Daher finde ich es ein wenig vermessend, wenn Politiker ausgebildeten Pädagogen Vorschriften machen wollen, als ob diese nicht besser wüssten, was für die Entwicklung der Schüler gut ist. Unsere Aufgabe ist es, professionelle Integrationsbemühungen gemeinsam zu unterstützen und nicht auf populistische, nicht ausgereifte Forderungen zurückzugreifen – mit mehr Verstand und weniger Emotionen!



GR Christiane Feiersinger,
Team Wörgl

Foto: west.Fotostudio

... eine Frage, die sich so mancher nicht erst seit der Gemeinderatssitzung im September stellt, denn es gibt seit Jahren Diskussionen über dieses Thema. Doch worum geht es? Geht es darum, in den Klassenräumen und Gruppen Deutsch zu sprechen? Oder soll auch in den Pausen Deutsch gesprochen werden? Oder geht es gar nicht um die Kinder, sondern um die Eltern?

Fakt ist, dass in unseren Schulen und Kindergärten Deutsch gesprochen wird. Und es wird ebenso darauf geachtet, dass dies auch in den Pausen auf dem Schulhof oder am Gang geschieht. Und wenn man den Antrag der FWL („Deutschpflicht in öffentlichen Gebäuden“) ganz ohne Populismus betrachtet, ist jedem klar, dass dieser im Prinzip nichts anderes ist als heiße Luft. Man kann niemanden dazu zwingen, Deutsch zu sprechen, nicht im Kindergarten, nicht in der Schule und auch nicht im M4, am Bahnhof oder in anderen Einrichtungen. Wir können keine Bürger mit Migrationshintergrund dazu zwingen, sich in „unserer“ Sprache zu unterhalten. Wir haben weder die Möglichkeiten, dies zu kontrollieren und auch nicht zu sanktionieren, mal abgesehen davon, dass dies auch gegen das Gesetz wäre. Man kann lediglich all unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu anhalten, sich an die Amtssprache zu halten und sich auf Deutsch zu verständigen.

Die Problematik ist wohl jedem klar, nur muss man sich dieser Thematik gemeinsam annehmen. Populistische Anträge, die in ihren Grundzügen weder durchführbar noch rechtlich gedeckt sind, gehen in die falsche Richtung und bringen nur böses Blut. Deshalb soll es auch ein Gespräch geben, in dem sich Integrationsexperten, Leiter von betroffenen Institutionen, wie Schulen und Kindergärten sowie auch anderer öffentlicher Einrichtungen, und die Mitglieder des zuständigen Gremiums dieses Themas annehmen und versuchen, für alle Parteien das Beste herauszuholen.



Özlem Harmanci, Wörgler Grüne

Foto: WEST.Fotostudio

Was sich konkret hinter dieser Frage verbirgt, ist uns wohl allen klar. Der Zweck ist wohl, dass die Schüler in den Pausen, auf dem Schulhof und auch die Eltern, die die Schule besuchen, untereinander Deutsch reden sollten. Kurz gesagt: Es soll DEUTSCH-PFLICHT herrschen. Damit ist gemeint: Verbot der eigenen Muttersprache. Eine Beschneidung der eigenen Persönlichkeit.

Es kann nicht sein, dass man bislang wenig für Integration tut und dieses Versäumnis mit einer Pflicht zum Deutschreden nachholt. Und eins ist klar: Deutsch ist nicht gleich Integration. Viele Migranten sprechen fließend Deutsch und trotzdem tauchen solche unbrauchbaren Vorschläge auf.

Klarzustellen ist, dass diese Pflicht eigentlich nur Migranten aus Drittstaaten betrifft, jedoch nicht EU-Migranten.

Es wird zwar immer wieder gesagt, dass es integrationsfördernd sei. Die deutsche Sprache wird einem aufgezwungen und vielleicht vergisst die nächste Generation sogar ihre eigene Muttersprache. Integration??? Ich würde es eher Assimilation nennen!!!

Man kann nicht behaupten, dass dieser Akt zu besseren Deutschkenntnissen beiträgt und schon gar nicht, dass dadurch die kommende Generation mit Einheimischen näher zusammengeführt wird.

Die Schule wird von den meisten Eltern nicht wahrgenommen. Um genau das zu verhindern, da ja die Kinder am Schulanfang mit Herausforderungen konfrontiert werden und diese nur mit Hilfe der Eltern bewältigen können, muss man den Eltern auch in der Sprache, in der sie sich auskennen, die wichtigsten Punkte erklären. Normal ist auch, dass sogar Eltern, die eigentlich Deutsch können, nicht gerne öffentlich reden, da sie wegen ihres gebrochenen Akzents nicht ernst genommen werden.

„Das Fremdwerden des Eigenen führt zu einem Verlust des Menschseins“ Arno Gruen (Der Fremde in uns).



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Das Wichtigste gleich vorweg: in allen Kindergärten und Schulen wird Deutsch gesprochen! Es liegt also der Verdacht nahe, dass mit dieser Art der Fragestellung ein ganz anderes Ziel verfolgt wurde. Wieder einmal wird hier – auf die unsachlichste Art und Weise – versucht, die Bemühungen der Stadtgemeinde betreffend Integration in das falsche Licht zu stellen. Die Sprache ist der Zugang zur Bildung und zur Kultur jenes Landes, in dem ich lebe. Niemand konnte absehen, dass aus den vermeintlichen Gastarbeitern und deren Familien einmal Österreicher werden bzw. diese Bevölkerung Wörgl als ihre neue Heimat auswählt.

Doch anstatt aufklärend auf die Bevölkerung einzuwirken, schürt man nicht zuletzt seit dem letzten Wahlkampf mit solchen Themen weiterhin das Feuer zwischen der urbanen Bevölkerung und den vermeintlichen Ausländern. Ich persönlich halte das für unverantwortlich! Wir sind nicht alleine auf der Welt und ich verurteile diese Weltanschauung, die einerseits von der Möslalm und andererseits von der Felswand des Buchackers begrenzt ist. Lederhosen und Dirndl - wahrlich ein Teil unserer Kultur, aber Gott sei Dank nicht alles, was wir zu bieten haben. Auf diesem Niveau kann man nicht ernsthafte Politik machen, denn sie ist destruktiv und hat keine Perspektive.

Hier noch einige Fakten: 3x so viele Jugendliche mit Integrationshintergrund haben keinen Schul- und Berufsabschluss. Jede Investition in das Erlernen der Sprache ist eine Investition in die Zukunft. Wir können nicht die Versäumnisse der letzten 30 Jahre mittels Verordnung oder Antrag auf Gesetzesänderung durch den Nationalrat ungeschehen machen. Was wir aber tun können – und das ist letztlich unser Auftrag – zumindest versuchen, gemeinsam für unsere Kinder und Kindeskinde eine Basis zu schaffen, die ein gemeinsames Miteinander in den Vordergrund stellt.

Menschen aus Wörgl

Interview mit dem Nikolaus

Wo wohnst du, lieber Nikolaus?

Früher habe ich in einer großen Stadt gewohnt. Seit ich die Aufgabe bekommen habe, an meinem Namenstag alle Kinder zu besuchen und diese zu beschenken, wohne ich direkt neben dem Christkind und benutze gemeinsam mit dem Christkind die Himmelswerkstatt.

Lieber Nikolaus, bist du der Weihnachtsmann?

Natürlich nicht! Ich möchte auch nicht mit dem Weihnachtsmann verwechselt werden. Bei uns bringt zu Weihnachten das Christkind die Geschenke. Der Weihnachtsmann ist eine Erfindung der amerikanischen Industrie.

Wer sind deine Gehilfen?

Meine Gehilfen sind meine Engel, die sehr fleißig sind und das

ganze Jahr über Nüsse sammeln, Schokonikoläuse und Krampusse verpacken und Mandarinen ernten. Ein Helfer ist auch der Krampus, allerdings muss ich auf ihn sehr aufpassen, damit er sich nicht daneben benimmt.

Erzähl uns doch etwas zum Thema „Der Nikolaus in der heutigen Zeit“

Der Nikolaus in der heutigen Zeit ist ein Symbol für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Wir sollten deshalb auch immer daran denken, sozial tätig zu sein, denn in Zeiten, in denen Intoleranz und Ignoranz bestimmend sind und in denen sich der Staat immer mehr aus dem sozialen Aufgabengebiet zurück zieht, ist es sehr wichtig, dass man die Menschen vermehrt unterstützt und ihnen hilfreich zur Seite steht. So sind Mitmenschen, die sich sozial engagieren eine

immer wichtigere Säule in unserer Gesellschaft. So ist auch ein feinfühlig und rücksichtsvoller Umgang miteinander sehr bedeutsam. Diesen Geist von Weihnachten, von Respekt und Toleranz, sollte man während des ganzen Jahres hochhalten. Leider zählt während des restlichen Jahres meist nur Gewinnmaximierung und das Bedürfnis, andere zu übervorteilen, der soziale Gedanke geht völlig unter.

Und was kannst du, Nikolaus, uns zum Thema „Zukunft“ berichten?

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Zukunft sind. Sie werden unser Land weiter gestalten, daher soll vermehrt in die Aus- und Weiterbildung unserer Nachkommen investiert werden. Wichtig ist dabei, dass man die Kinder und Jugendlichen zu der Erkenntnis führt, dass es auch andere Werte gibt, die zählen.

Wie denkst du über das Thema Integration?

Aus heutiger Sicht ist der Nikolaus ein Migrant, der allerdings seit vielen hundert Jahren integriert ist. Darüber sollte man sich einmal Gedanken machen. Die Probleme, vor denen wir heute stehen, wurden bekanntlich vor vielen Jahren geschaffen. Denn geholt hat man „billige“ Arbeitskräfte, doch Menschen kamen.

Wie schaffst du es, dass du all deine Gaben an einem Tag verteilst?

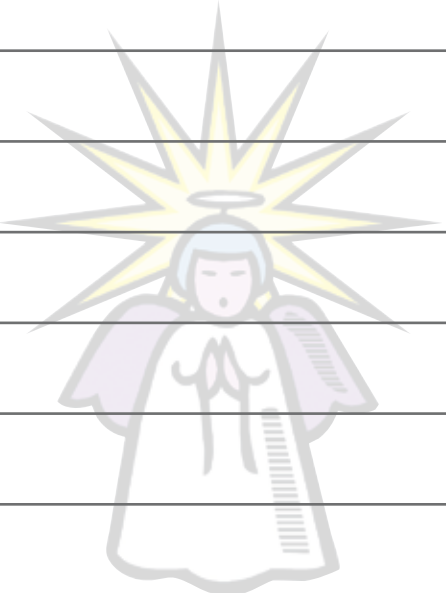
Das habe ich mir von den Frauen abgeschaut. Die Frauen haben nämlich die tolle Begabung des Multitaskings. Sie können mehrere Aufgaben gleichzeitig lösen. :)

Welche Geschenk wünsche stehen dieses Jahr ganz oben auf der Liste?

Ich habe zahlreiche Briefe von Kindern erhalten. Ein ganz besonderer Wunsch vieler Kinder ist es, dass die Eltern sich mehr

Liebe Kinder, diesen Wunschzettel an das Christkind könnt ihr ausschneiden, ausfüllen und für das Christkind bereitlegen. Die Englein sind schon lange unterwegs und holen die Wunschzettel ab...

Meine Wünsche an das Christkind:



Persönlichkeitsfragen an den Nikolaus

Wie heißt Dein Lieblingsbuch?

Schriften, die sich mit sozialen Themen befassen

Namenstag:

6. Dezember

Hobbys:

Freude bereiten, Kinder beschenken

Lieblingsspeise?

Martinigansl

Spielst Du ein Instrument?

Laute

Single oder bereits vergeben?

Selbstverständlich vergeben

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Dass die Menschen mehr Verständnis und Achtung füreinander

der haben.

Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als Erstes?

Auf den ersten Blickkontakt, er sagt viel über die Menschen aus.

Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst Du Dir als Erstes?

Der Nikolaus spielt nicht Lotto.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest Du in Wörgl verändern?

Politik ist nicht Aufgabe eines Heiligen.

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit – ab und zu eine kleine Notlüge darf erlaubt sein.



Foto: Saringer

Zeit für sie nehmen und gemeinsam etwas unternehmen. Einige der Wünsche habe ich schon an das Christkind weitergeleitet.

Warum weißt du, was sich die Kinder wünschen?

Meine Engel sind das ganze Jahr unterwegs und erstatten mir Bericht über die Wünsche der Kinder.

Was macht ein Nikolaus das ganze Jahr über?

Ich überlege mir, wie ich anderen eine Freude bereiten kann.

Warum kommst du gerne nach Wörgl?

Der Nikolaus ist überall gerne, aber in Wörgl wird mir immer ein sehr herzlicher Empfang bereitet.

Peter Habeler in Angerberg

Schüler der Neuen Mittelschule 2 warben für den Multivisionsvortrag „Das Ziel ist der Gipfel“. Am 23. Oktober 2010 präsentierte sich Prof. Peter Habeler, Extrembergsteiger und Seilpartner von Reinhold Messner, in der Volksschule Angerberg. Der gebürtige Zillertaler zeigte faszinierende Eindrücke von der Erstbesteigung des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff. Der Vortrag ermöglichte allen Interessierten die persönliche Begegnung mit dem Menschen Peter Habeler, mit der Landschaft und den Menschen, die ihn auf seinen vielen Weltreisen auf die höchsten Achttausender geprägt haben. So gab dieses Highlight nicht zuletzt auch Antworten auf die immer währende Frage nach den Gründen, weshalb es Menschen gipfelwärts zieht ...



Die Schüler Andreas und Mathias sammelten Marketing-Erfahrung und bewarben den Multivisionsvortrag „Das Ziel ist der Gipfel“ in der Bahnhofstraße.

Foto: Daniel Aniser

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: <http://www.vs-angerberg.tsn.at/Aktuelles.htm>. Die Schüler erhielten für ihre Werbemaßnahmen einen Anteil am Gewinn der Veranstaltung für die Klassenkasse.

Weihnachtskurs all inclusive



Ing. Georg Hietsch
Bahnhofstraße 47, 6300 Wörgl
Tel.: 05332 / 71511

E-Mail: info@fahrschule-unterland.at
Web: www.fahrschule-unterland.at



Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

GEWINNE BEI UNS:

1x ÖAMTC Mehrphasen - Training
...und viele weitere Gutschein- und Sachpreise!!

B- Führerschein

- Kurse komplett
- 14 Fahrstunden á 50 min
- Prüfungsvorbereitung
- L-Tafel Einschulung
- Lern CD/USB
- Superlearning
- Prüfungsgarantie (Theorie und Praxis)
- Getränkegutscheine
- Gutschein für eine Mehrphase



Für alle Teilnehmer haben wir am 07.01.2011 einen Erste Hilfe Kurs direkt in der Fahrschule zum Sonderpreis organisiert! (nicht im Paketpreis inkludiert)

Aktion nur gültig bei Anmeldung bis 28.12.2010
Verlosung unter allen Teilnehmern des Weihnachtskurses

Mein Energiebrief an Wörgl

Mein liebes Wörgl! Dass du energiereich bist und in den letzten Jahren eine Entwicklung voller Energie hinter dich gebracht hast, dazu möchte ich dich herzlich beglückwünschen. Die wichtigste Energie steckt primär in den Menschen, für die du Heimat bist und die auch vieles für dich tun. Ich bin auch einer von diesen Menschen und durfte in den letzten 13 Jahren meine Energie – ich möchte sagen zu 100% - für dich einsetzen und dir widmen. Ich glaube, dass ich bei vielen Dingen mitwirken durfte, die dir Energie gegeben haben und geben.

In den letzten acht Jahren hast du mir deine Tochter – die Stadtwerke Wörgl GmbH – anvertraut, dafür danke ich dir sehr. Wir haben gemeinsam mit den energiereichen Mitarbeitern deine Tochter kontinuierlich weiterentwickelt und sie ist heute noch moderner und noch stabiler als vorher. Sie ist auch gewachsen – immerhin um fast 70% und hat neue Geschäftsfelder wie Abfallwirtschaft, Wärmecontracting und EDV/Internet erfolgreich auf- und ausgebaut. Um das zu erreichen, haben wir über 15 Mio. € (du erinnerst dich, das waren in richtigem Geld mal über 200 Mio. Schilling) in Wörgl für die Versorgungssicherheit deiner Bürgerinnen und Bürger investiert. Wir haben für dich auch zwei Wasserkraftwerke – ein großes in der Kelchsau und ein kleines Trinkwasserkraftwerk am Hennersberg – gebaut. Dafür wurden nochmals fast 7 Mio. € (100 Mio. Schilling) ausgegeben. Du siehst, wir haben etwas getan für dich.

Mit der wichtigsten Sache haben wir erst vor wenigen Jahren Anfang 2008 begonnen, diese Sache trägt sogar deinen Namen. Es ist unsere Initiative „Wörgl – unsere Energie“. Alle, die daran mitwirken, wollen ihren Beitrag

dazu leisten, dass du in 15 bis 20 Jahren unabhängig bist von fossilen Energieträgern, denn die



Bild: IKB AG

DI Helmuth Müller resümiert über die Energieentwicklung Wörgls.

zerstören unser Klima, sind nur noch sehr begrenzt verfügbar und werden teuer. Weißt du, dass du in Wörgl einen jährlichen Energieverbrauch (ohne Verkehr) in der Höhe von fast 400 Mio. Kilowattstunden hast? Der Großteil davon noch auf Basis fossiler und damit nicht erneuerbarer Energieträger. Weißt du, dass diese Energiemenge jährlich über 30 Mio. € kostet – das macht in zehn Jahren die unvorstellbare Summe von 300 Mio. €? Und das nur hier bei dir auf diesem kleinen Fleckchen in unserem schönen Land Tirol.

Es gibt nun zwei Dinge, die wir alle gemeinsam und beharrlich tun sollen und müssen. Wir müssen einerseits den Energieverbrauch massiv senken – dazu gibt es ausreichend Möglichkeiten. Denk nur mal an den Stand der Technik in der thermischen Gebäudesanierung, damit kannst du im besten Fall bis zu 90% deines Energieverbrauchs reduzieren! Zum zweiten müssen wir die Energie, die wir dann noch brauchen, mit erneuerbaren Energieträgern erzeugen. Hier wird eine gesunde Mischung aus den verschiedensten schon vorhandenen aber teilweise auch erst in Entwicklung befindlichen Technologien das Energieaufbring-

ungssystem der Zukunft bilden. Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseheizsysteme, Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Photovoltaik, Wasserkraft, Wärmerückgewinnung sind nur ein paar dieser Möglichkeiten.

Im Rahmen von „Wörgl – unsere Energie“ beschäftigt sich eine Vielzahl von Personen mit deiner Energiezukunft. Wir haben schon viele Einzelmaßnahmen umgesetzt (Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens Mitterhoferweg im Passivhausstandard, Umrüstung einer Vielzahl von Heizsystemen auf Wärmepumpe oder Biomasse, Errichtung von über 2.000 m² Photovoltaikanlagen, Errichtung von Solarthermieanlagen, Bürgerbeteiligungsmodell „Wörgler Sonnenscheine“ und viele mehr).

Neben diesen Maßnahmen wollen wir deine Bevölkerung bei ihren eigenen Aktivitäten unterstützen. Mit kostenloser Beratung und vor allem mit den Energieförderungen – denn nur, wenn viele mitmachen, werden wir dich unabhängig von

fossiler Energie und damit von Ölscheichs und russischen Ministerpräsidenten machen können. Ganz besonders wichtig für den langfristigen Erfolg dieses „Unabhängigkeitsprogramms“ sind deine politischen Verantwortungsträger. Ich hoffe und wünsche dir, dass sie bei „Wörgl – unser Energie“ immer an einem Strang ziehen und die Initiative nicht zum politischen Spielball mit dem damit verbundenen Kleinkrieg wird. Das hättest du dir und deine Bevölkerung nicht verdient.

In diesem Sinne wünsche ich dir eine Energiezukunft mit höchst möglicher Energieeffizienz und einem maximalen Anteil an erneuerbarer Energie. Ich werde zwar ab Jänner 2011 nicht mehr für dich und deine Menschen arbeiten, aber ich bleibe einer von diesen Menschen und werde sehr genau beobachten, wie sich deine Energie entwickelt. Ich danke dir für die mit Energie erfüllte Zeit mit dir.

Dein dich energisch schätzender
Helmuth Müller

Der Energiespar-TIPP

So sparen Sie Energie mit dem Elektroherd!

Achten Sie beim Kochen, Dünsten und Dämpfen immer darauf, dass das Geschirr zugedeckt bleibt – denn sonst kann der Stromverbrauch bis auf das Dreifache steigen. Bei längeren Kochzeiten ist es sinnvoll, die Restwärme auszunutzen. D.h. Kochstellen können bis zu zehn Minuten vor Ende der Garzeit ausgeschaltet werden, ohne dass Wärme verloren geht. Zum Backen verwenden Sie am besten gut leitendes Geschirr: Dunkle Backformen verkürzen die Brat- oder Backzeit, Keramikformen hingegen verlängern sie.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php

EDV-Dienste der Stadtwerke Wörgl bieten Heimvorteil

Mit wörglweb – dem Breitbandinternet der Stadtwerke Wörgl – nutzen zahlreiche Stadtwerke-Kunden die modernste und superschnelle Breitbandtechnologie.

Mit dem Bonusprogramm web&more erhalten wörglweb-Kunden darüber hinaus noch tolle Prämien und Preise. Das ist der große Heimvorteil, den nur wörglweb allen Wörglerinnen und Wörglern geben kann. Denn bei wörglweb wird Treue belohnt: web&more-Kunden können ihre Bonuspunkte gegen Stromgutschriften, Wörgl-Einkaufsgutscheine, Eintrittsgutscheine ins Wave-Erlebnisbad oder GRATIS-Internetmonate einlösen.

Firmenkunden nutzen auch Serverhousing

„Immer mehr Firmen nutzen auch das Angebot des Serverhousing.



Bild: Team EDV/Internet

Das EDV-Team der Stadtwerke Wörgl steht Ihnen gerne zur Verfügung. V.l.n.r.: Thaler Christian, Kreidl Patrick, Hladik Marco, Steinwender Nicolas.

Der wesentliche Vorteil ist, dass sich Kunden um nichts mehr kümmern müssen. Durch die Anbindung über das Stadtwerke-Glasfasernetz funktioniert der Zugriff auf die gespeicherten Daten gleich schnell, als würde der Server im eigenen Unternehmen stehen“, berichtet Nici Steinwender, Bereichs-

leiter EDV-Internet. Eine redundante Anbindung sorgt zudem für eine hohe Verfügbarkeit des Services.

Wörgler Haushalte profitieren

Zahlreiche Wörgler Haushalte sind mit der innovativen Glasfasertechnologie ausgestattet und genießen

die Vorteile von wörglweb, dem Breitbandinternet der Stadtwerke Wörgl. Für Fragen stehen die wörglweb-Kundenberater unter der Tel. **05332/72566** oder unter E-Mail **kunde@stadtwerke.woergl.at** gerne zur Verfügung. Detailinfos zu unseren Produkten und Services finden sie auf **www.woerglweb.at**.

STADTWERKE WÖRGL » IHR SONNENSTROMPARTNER



Foto: Shutterstock

Unsere Leistungen

Wir liefern Ihnen Ihr eigenes Sonnen-Kraftwerk (Photovoltaik-Kraftwerk). Von der Beratung, Planung und Förderabwicklung bis zur Montage Ihrer Anlage sowie der Inbetriebnahme und Wartung, liefern wir alles schlüsselfertig und zuverlässig aus einer Hand.

Beratung, Planung

Von der Dachbesichtigung über die Beratung und die detailgenaue Planung übernehmen wir alles, damit Sie gut beraten sind, und der Installation Ihrer Wunschanlage nichts im Wege steht.



Förderabwicklung

Photovoltaikanlagen werden durch die Möglichkeit der umweltschonenden Energiegewinnung von vielen Seiten gefördert. Wir wickeln für Sie alle Förderansuchen ab.

Material

Sämtliche eingesetzte Materialien werden vor der Montage geprüft und freigegeben. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten haben wir stets eine Auswahl der effektivsten PV-Komponenten im Angebot.

Montage

Unsere zertifizierten PV-Monteur bringen Ihre Anlage zuverlässig und schnell auf Ihr Dach und installieren die Zusatzkomponenten rasch und zversichtlich.

Service

Während des Betriebes Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage stehen wir Ihnen natürlich zur Seite und beraten Sie hinsichtlich Wartung und Pflege.

Wenden Sie sich einfach an uns - wir beraten Sie gerne!

Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a - 6300 Wörgl
Tel. +43 (0)5332 72566-0
Fax +43 (0)5332 72566 305
www.stadtwerke.woergl.at



Bepflanzung des unteren Latreinbaches

Die im Jahr 2007 begonnene Renaturierung des unteren Latreinbaches wurde durch eine Pflanzaktion des Wörgler Umweltausschusses fortgeführt und soll nun durch die Errichtung von Gehwegen sowie das Aufstellen von Ruhebänken ergänzt werden. Unter der fachkundigen Anleitung von Josef Egger, dem Leiter des Landesforstgartens Bad Häring, wurden am östlichen Ufer des La-

treinbaches von Mitgliedern des Umweltausschusses und freiwilligen HelferInnen Sträucher und Bäume gepflanzt (ausschließlich heimische Arten). Die Renaturierung soll 2011 am westlichen Ufer des Latreinbaches fortgeführt und mit der Errichtung eines Gehweges sowie der Neugestaltung des Eingangsbereiches Madersbacherweg komplettiert werden. Für die Wörglerinnen und Wörg-



Von links: Sebastian Schwarzenbacher als freiwilliger Helfer, Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher, Umweltreferent Richard Götz, Josef Egger vom Forstgarten Bad Häring sowie Sieglinde Sappl (Umweltausschuss) und Raumordnungsreferentin GR DI Bettina Müller im Arbeitseinsatz. Nicht im Bild als freiwillige Helfer: Maria Ringler, Trudi Taxacher, Karl Heinz Wimmer.

Foto: Veronika Spielbichler



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

ler wird damit ein kleines, aber feines Naherholungsgebiet zur

Verfügung stehen – und das praktisch in der „Ortsmitte“.

KAUF- UND SCHENKUNGSVERTRÄGE
ÜBERGABVERTRÄGE
GESELLSCHAFTSVERTRÄGE

GRUNDBUCHSRECHT
FIRMENBUCHANGELEGENHEITEN

ERBRECHTSANGELEGENHEITEN

TREUHANDSCHAFTEN

TESTAMENTE, BEURKUNDUNGEN,
BEGLAUBIGUNGEN



NOTARIAT
DR. HEINZ NEUSCHMID

6300 WÖRGL, BAHNHOFSTRASSE 38/3
TEL. 05332/71440
WWW.NOTAR-WOERGL.AT

ES IST WEIHNACHTEN.

EINE ZEIT DER BESINNUNG UND DER FREUDE.

EINE ZEIT FÜR WÄRME UND FRIEDEN.

UND VOR ALLEM AUCH EINE ZEIT DER DANKBARKEIT.

**DAS NOTARIAT DR. HEINZ NEUSCHMID BEDANKT SICH
BEI SEINEN PARTEIEN UND GESCHÄFTSPARTNERN**

**FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN UND WÜNSCHT ALLEN
EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT, FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

Mitgliederversammlung der SPÖ Wörgl

Viele Parteigranden, aber auch einige neue Gesichter gaben sich bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 12.11.2010 im Volkshaus ein Stelldeichein. Im Beisein von Landesgeschäftsführerin Dr. Christine Mayr und Wörgls Ehrenbürger Alt-Bgm. Herbert Strobl wurde Christian Pumpfer, der auch der Gemeinderatsfraktion vorsitzt, einstimmig zum neuen Stadtparteiobmann gewählt. Bgm. Hedi Wechner, die im Vorfeld erklärt hatte, ihr sei es aus Zeitmangel nicht mehr möglich, die Ortsgruppe anzuführen, fungiert als Pumpfers Stellvertreterin, ebenso wie Andreas Kovacevic. Das Amt des Schriftführers übernimmt Bastian Wiedl, sein Substitut ist Melanie Unterganschnigg. Nachdem Michael Pfeffer mit Ende August aus gesundheitlichen Gründen aus allen politischen Funktionen ausgeschieden war,

hatte Christian Kovacevic die Schlüsselposition des Kassiers bereits interimistisch übernommen und wurde in dieser bestätigt. Mit Markus Huber hat ein Praktiker des Bankwesens die Stellvertretung inne. Der versierte Finanzexperte Mag. Hans-Peter Hager wird weiterhin in bewährter Manier für das Wirtschaftsreferat zuständig sein. Als BeisitzerInnen konnten neben altgedienten „Schlachtrössern“ mehrere junge Kräfte gewonnen werden. Der personelle Ausbau der Ortsgruppe, das Service für Mitglieder und all jene, die sich an die SPÖ wenden, die Gründung von überparteilichen Diskussionsrunden, die Unterstützung der Bürgermeisterin und der Gemeinderatsfraktion sowie die Verbreitung von Informationen sind zentrale Herausforderungen für die neue, hoch motivierte Stadtparteiorganisation.

Dienstjubiläum



Herbert Schatz: Elektromonteur, 25 Jahre. Foto: Stadtwerke Wörgl

Am Freitag, den 15. Oktober 2010, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner einem Mitarbeiter der Stadtwerke

Wörgl zu seinem Dienstjubiläum.

Wir wünschen Herrn Schatz weiterhin noch viel Erfolg!

Himmliche Geschenksideen für die Weihnachtszeit!



Bei uns finden Sie eine Vielzahl an Geschenksideen zum Nikolaus, zum Christkind oder zu Silvester. Egal ob feinste handgemachte Marzipanfiguren, himmlische Pralinen in schönen Verpackungen oder eine grosse Auswahl an Glücksbringer für Silvester.

Verwöhnen
Sie Ihre
Lieben!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Sonne
schenken!



Nützen Sie
unsere Aktion!

-25%

Schenken Sie Sonne!

Sonne schenkt
Wohlbefinden und
Lebensfreude.

Weihnachtsaktion

Gutschein über € 50,-
oder Sonnen für € 50,-
nur € 37,50 zahlen!

MO bis FR 09.00 bis 20.00 Uhr
SA 09.00 bis 18.00 Uhr
SO 10.00 bis 18.00 Uhr

WELCOME SUN SCHNEIDER
die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



Aktion gültig vom 4. bis 24. 12. 2010!

Öffentliche Kundmachung

Die Ausrüstung der Perchten- und Krampusgruppen (zB. Verwendung überlanger Hörner, Verwendung pyrotechnischer Artikel) hat sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Zudem ist es immer wieder zu gefährlichen Situationen während der Aufführungen gekommen. Aus diesem Grunde sind für das Perchten- und Krampuslaufen in Wörgl nachstehend angeführte Grundsätze, Verbote und Reglementierungen (**nachstehend in Fettdruck**) zur Sicherheit von Besuchern, aber auch der Perchtengruppen selbst, gültig.

Weiters wird um Verständnis dafür ersucht, dass den jeweiligen Veranstaltern von Perchten- und Krampusauftritten im Veranstaltungsbescheid zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit von Menschen und Sicherheit von Sachen, sowie zur Vermeidung von Belästigungen durch Lärm, Geruch, Rauch, Erschütterung, Wärme, Lichteinwirkungen oder Schwingungen gem. § 8 (1) im Zusammenhang mit § 3 Abs (1) Tiroler Veranstaltungsgesetz neben weiteren Auflagen, nachstehend ange-

führte Maßnahmen, welche auf allen öffentlichen und allgemein zugänglichen privaten Flächen einzuhalten sind, vorgeschrieben werden:

- 1. Die in den letzten Jahren durchgeführten Perchtenpassen- und Krampusgruppenauftritte sind NICHT als Brauchtum im Sinne des § 4 Abs. 2 lit. f Tiroler Veranstaltungsgesetz anzusehen.**
- 2. Perchten- und Krampusveranstaltungen (Perchtentreffen, einzelne Auftritte) sind bei der Veranstaltungsbehörde bis längstens 19. November 2010 schriftlich anzumelden.**
- 3. Das Perchten- und Krampuslaufen ist nur am 05. Dezember 2010 in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr gestattet.**
- 4. Die Perchtenmasken dürfen nur mit Hörnern bestückt sein, welche eine Länge von max. 40 cm aufweisen.**

5. Die Verwendung von reiz-, rauch- oder nebelerzeugenden pyrotechnischen Artikeln aller Klassen – ausgenommen Bengalfener in geschlossenen Behältnissen – sind verboten.

6. Bei Verwendung von offenen Feuern ist durch Anbringung einer stand-sicheren Schutzvorrichtung sicher zu stellen, dass kein Funkenflug möglich ist.

Ausnahmebewilligungen von den Reglementierungen Pkt. 3 (zeitliche Regelung) und Pkt. 4 (Hörnerlänge) können bei genehmigten öffentlichen Veranstaltungen im Einzelfall erteilt werden, wenn zBsp. der Veranstalter durch Aufstellen einer massiven und standsicheren Abzäunung sicherstellen kann, dass es zu keinen Berührungen zwischen Perchten und Zuschauern kommen kann.

Die Bürgermeisterin:
Hedi Wechner

Sehr geehrte Wörglerinnen und Wörgler! Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Die Stadtverwaltung von Wörgl möchte Sie auch heuer wieder auf eine Gesetzesstelle der StVO (Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.dzt. gültigen Fassung) aufmerksam machen, worin der § 93 Abs.1 „Pflichten der Anrainer“ folgende Verpflichtung an die Liegenschaftsbesitzer innerhalb des Ortsgebietes zum Ausdruck bringt:

**Zitat aus der StVO,
§ 93 (1):**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (aus-

genommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, sofern sie nicht als Bauland gewidmet sind) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Geh-

steig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In diesem Zusammenhang wird noch darauf hingewiesen, dass die verpflichteten Liegenschaftsbesitzer auch dann von ihrer Verantwortung nicht entbunden sind, wenn selbst die Gemeinde mir ihren Räumfahrzeugen diese Straßenteile mitbedient. Diese Arbeiten dürfen lediglich als „öffentliche Unterstützung der Aufgabenbewältigung“ betrachtet werden.

Großzügige Spende für Caritas Sozialmarkt in Wörgl



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Steuerbegünstigungsbescheid für Sozialsprengel Wörgl

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl hat mit 5. November 2010 vom Bundesministerium für Finanzen den Steuerbegünstigungsbescheid für soziale Einrichtungen, die Spenden sammeln, gemäß § 4a Z3 und 4 EStG erhalten. Das bedeutet, dass Spenden an den Wörgler Sozialsprengel in Zukunft steuerlich absetzbar sind. Wir sind sicher, dass diese Absetzmög-

lichkeit einen besonderen Anreiz darstellt, unsere Einrichtung finanziell zu unterstützen. Mit Ihrer Hilfe können z.B. Pflegebetten und neue Boxen für das Essen auf Rädern angeschafft werden, was vielen Wörglerinnen und Wörglern den Alltag zu Hause erleichtert. Die Spenden können auf das Konto Nr. 623.736 bei der Raiffeisenbank Wörgl, BLZ 36358 eingezahlt werden.



Foto: Caritas

Lions Club Wörgl, Raiffeisenbank Wörgl und Kiwanis Kufstein machten es möglich: Kürzlich wurde dem Sozialmarkt in Wörgl ein neuwertiger Peugeot Bipper im Wert von € 8.500,- übergeben. „Ich freue mich sehr über diese großzügige Spende“, bedankt sich Heidi Reißlegger, Leiterin des Sozialmarktes, bei allen Beteiligten. „Wir brauchen dieses Fahrzeug ganz dringend, da täglich die Waren für unsere Kunden und Kundinnen bei den Partnerfirmen abgeholt werden müssen.“

Initiator der Aktion war Arch. DI Helmut Friedl vom Lions Club Wörgl: „Wie ich das alte Fahrzeug des Sozialmarktes gesehen habe, wusste ich: da müssen wir helfen. Es freut uns immer besonders als Lions Club, Menschen im eigenen Bezirk unterstützen zu können“. Weiters bei der Anschaffung des Fahrzeuges mitgeholfen haben die Raiffeisenbank Wörgl, der Kiwanisclub Kufstein, das Autohaus Fuchs und die Firma Schmid, die eine kostenlose Beklebung des Autos ermöglichte.

Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: decillia@speed.at

Allrad fahren – 20 % MwSt.* sparen!



Sie sparen bis zu € 6.082,-

Sie sparen bis zu € 4.832,-

Sie sparen € 6.582,-



Forester 2.0 XS Comfort ab € 29.158,-
Forester 2.0D XS Comfort ab € 30.408,-
Boxer Diesel / Boxer Benzin, Xenon-Scheinwerfer, Tempomat, Klimaautomatik, Schiebedach u.v.m.



Impreza 1.5 Classic ab € 16.658,-
Impreza 2.0D XV ab € 23.325,-
Impreza 2.0D Sport ab € 24.158,-
Boxer Diesel / Boxer Benzin, Klimaanlage, Fahrdynamikregelung VDC, LED Rücklichter u.v.m.



Legacy 2.0D TW Sport ab € 32.908,-
Boxer Diesel, Fahrlichtautomatik, Regensensor, 18" Zoll Alufelgen, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.



Jubiläumleasing um sensationelle 2,9 %**
Symbolfotos. *Entspricht 16,67 % Rabatt vom Bruttopreis. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung vom 1.9. bis 31.12.2010. Nur für Lagerfahrzeuge. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Subaru Partnern. **Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Keine Anzahlung erforderlich. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,8-7,6l/100km, CO₂: 152-176g/km nach EC715/2007-692/2008. Forester: Verbrauch kombiniert: 6,4-8,4l/100km, CO₂: 170-198g/km nach 80/1268/EEC-2004/3/EC. Legacy: Verbrauch kombiniert: 6,4l/100km, CO₂: 168g/km nach 715/2007/EC-692/2008/EC.

www.subaru.at



6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

PARTNER:
Auto Fuchs, Kufstein, Tel.: 05372/63702
Auto Larl, Stumm, Tel.: 05282/5746

Der Geschenk-Tipp: Wave Weihnachts-Gutscheine

Mit dem Wave Weihnachts-Gutschein schenken Sie am Heiligen Abend etwas, über das sich wirklich jeder freut – Wohlbefinden!

Sauna-Zeremonien, körperwarme Starksole und Cocktails im 33° warmen Wasser der Innenlagune – wenn draußen die Schneeflocken an die Scheiben tanzen, dann ist es im Wave gleich doppelt angenehm. Das volle Wohlfühl-Programm können Sie ab sofort auch zu Weihnachten verschenken: mit dem Wave Weihnachtsgutschein!

Der Gutschein zum Wohlfühlen

Ob für das Erlebnisbad, die Saunaresidenz der Römer, das Starksolebad Isla Sola, die Wave Waterlounge oder L2, die weltweit erste Doppellooping-Wasserrutsche – die Weihnachts-Gutscheine gelten für jede Art von Konsumation im Wave. Als Wertgutscheine können sie über jeden gewünschten Wert ausgestellt und beliebig im Wave eingelöst werden.

Aufguss-Zeremonien und Unterhaltung

...finden Beschenkte etwa in der Saunaresidenz der Römer. Die

Saunameister bieten eine umfassende Betreuung und stellen bei abwechslungsreichen Saunazeremonien ihre Qualitäten unter Beweis. Besonders wohltuend in der (kalten) Weihnachtszeit: Regelmäßige Saunagänge stärken die Abwehrkräfte, regen den Kreislauf an, senken den Blutdruck und beugen Erkältungen vor.

Wohlfühl-Weihnachten und mehr

Wer mit seinem Weihnachtsgeschenk aufs Ganze gehen will, dem ist die Wave-Jahreskarte zu empfehlen: Damit gibt es alle Vorteile im Wave zum vergünstigten Jahrespreis. D.h. ein Jahr lang wettersichere Badetage zum Schwimmen, Saunieren und Relaxen schon ab 65 Cent am Tag und nur einen Katzensprung vom Zuhause entfernt. In diesem Sinn: Mit einem „Wohlfühl-Packerl“ aus dem Wave macht Ihr Christbaum zu Weihnachten bestimmt eine gute Figur! Weitere Infos auf www.woerglerwasserwelten.at

ERLEBNISBAD / SPORTBAD

10.00-22.00 Uhr täglich, Erlebnisbad und L2 vom 13. bis 23.12.2010 wegen Revisionsarbeiten geschlossen.



Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Wave-Wohlfühl-Gutschein!



Wenn die Temperaturen fallen, tut ein Bad in körperwarmer Sole besonders gut.

Fotos: Wave



Heiße Weihnachten in der Saunaresidenz: Zeremonien und Animation.

Wichtig:

Während dieses Zeitraumes ist das Sportbecken mit den beiden Großrutschen sowie die Saunaresidenz der Römer zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Der Gutschein-Verkauf findet ebenfalls zu den gewohnten Öffnungszeiten statt!

Spezielle Öffnungszeiten 24.12.2010:

Gutscheinverkauf bis 13.00 Uhr. Erlebnisbad & Sauna geschlossen!

25.12.2010:
12.00-22.00 Uhr

31.12.2010:
10.00-22.00 Uhr Erlebnisbad,
11.00-22.00 Uhr Saunaresidenz der Römer

NEU
DAS EXKLUSIV-PAKET
für Eleganz
mit 28% Preisvorteil
DAS SOUND-PAKET
für Eleganz
mit 28% Preisvorteil

Schon ab 25.980,- Euro

GRANDIOS!



Der Škoda Superb Combi

Hier Damen und Herren, hier ist er, der Superb. Nach wie wurde so viel Raum so schön verpackt, egal, ob als Limousine oder jetzt auch als Combi. Die Kombination aus hochwertigen Materialien, den gewissen Extras und aufwachenregender Technik machen ihn zu einem echten Vorzeigemodell.

SIMPLY CLEVER

SKODA AUTO

Die Škoda Frühjahrskollektion ist da!

DYNAMISCH! Schon ab 17.950,- Euro



Der Škoda Octavia Combi

Er darf in keiner Kollektion fehlen. Der Octavia Combi. In ihm verschmelzen technische Raffinesse mit ausgewählten Accessoires zu einem unvergleichlichen Fahrerlebnis. Wählen Sie aus exklusiven Vorwahl-Paketen, die ihm genauso gut stehen wie Ihnen. Oder interessieren Sie sich für einen Fabia, Roomster, Yeti oder Superb? Suchen Sie sich bei Ihrem Škoda Dealer ihr ganz persönliches Lieblingsmodell aus und erleben Sie schon jetzt die beste Vielfalt der neuen Frühjahrskollektion bei einer Probefahrt.

DAS KOMFORT-PAKET PLUS für Eleganz mit 11% Preisvorteil
DAS PREMIUM-PAKET für Eleganz mit 28% Preisvorteil

Skoda So bunt wie der Frühling.

VERWEGEN! Schon ab 19.980,- Euro mit City-Paket



Der Škoda Yeti

Was man diese Saison kauft? Mut im Herbst, ein Lächeln auf den Lippen und ihr. Denn neues Yeti. Kühn und leidenschaftlich ist er noch als nur bereit für jedes Abenteuer. In der Abgeschiedenheit, weit weg von belebten Straßen, genauso wie im Dschungel der Großstadt. Stellen Sie jetzt den Besteller mit dem City-Paket zum City Yeti.

Neu

DAS CITY-PAKET für Active A mit 28% Preisvorteil
DAS TOP-PAKET für Experience A mit 30% Preisvorteil
DAS SPORT-PAKET für Ambition A und Experience A mit 30 zu 35% Preisvorteil

Schon ab 10.980,- Euro
4 Jahre VOLKASKO inklusive bei Finanzierung über die Porsche Bank!

4 PIRELLI WINTER-KOMPLETTÄDER JETZT ZUSÄTZLICH SERIENMÄSSIG!
für die Neue Generation vom Yeti, Fabia Combi und Roomster



FRECH!

Der Škoda Fabia Combi

Hier kommt die neue Fabia Generation - als Roadster oder auch als Combi. Modern, frisch und verspielt. Jetzt ist sie gekonnt in Serie. Extravagant auf dem ersten Blick zeigt z. B. der Fabia Combi ein flügelgeres, praktische und unkomplizierte Seiten. Das er dabei immer eine gute Figur macht, versteht sich von selbst.

**DIE ŠKODA FRÜHJAHRS-KOLLEKTION IST DA.
„ŠKODA. SO BUNT WIE DER FRÜHLING.“**

PORSCHE
KUFSTEIN

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein
Tel. 05372/62426-19 oder 31
www.porschekufstein.at



CITY CENTER



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah´s CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit!



Foto: Haaser & Haaser

Der Nikolaus kommt!

Am Montag, den 06.12.2010 um 15:30 kommt der Nikolaus und bringt allen braven Kindern, also wir kennen nur brave Kinder, eine köstliche Nikolaustüte mit leckeren Sachen.

Die unendliche Weihnachtsgeschichte

Am Mittwoch, den 8.12. um 14:00 Uhr begeistert Tom Zabel mit seinen Figurentheater auf einer Bauchladenbühne, welche mit kleinen Scheinwerfern beleuchtet ist. Die Personen und Tiere der Weihnachtsgeschichte in Miniaturgröße

dienen als Ausgangspunkt für ein phantasievolles Plaudern über das Fest der Feste. Mit Puppenhausutensilien wird ein Teig gemacht, ausgerollt, ausgestochen, zu Keksen gebacken und verzehrt. Jeder der Anwesenden bekommt eines, oder auch zwei. Der Clou: Alles ist nur aus Luft gemacht. Für Menschen ab 3 Jahren

WEIHNACHTEN 2010
ÖFFNUNGSZEITEN:
LANGE EINKAUFSSAMSTAGE
27.11. / 04.12. / 11.12. / 18.12.

Geschäfte 09:00 – 18:00 Uhr

Gastronomie 07:30 – 18:30 Uhr
 Lebensmittel 08:00 – 18:00 Uhr
MARIA EMPFÄNGNIS 08.12.
 Geschäfte 10:00 – 18:00 Uhr
 Gastronomie 09:00 – 18:00 Uhr
 Lebensmittel 10:00 – 18:00 Uhr
HEILIGER ABEND 24.12.

Geschäfte 08:00 – 13:00 Uhr
 Gastronomie 07:00 – 14:00 Uhr
 Lebensmittel 07:00 – 14:00 Uhr
SILVESTER 31.12.
 Geschäfte 08:00 – 13:00 Uhr
 Gastronomie 07:00 – 14:00 Uhr
 Lebensmittel 07:00 – 15:00 Uhr



Foto: Archiv

Oma's

Das spezielle Cafe kommt in das City Center!
 Bester Kaffee, neue Spezialitäten Snacks,
 "Royal Cream Teas".

Seniorenpatenschaft der VSI Wörgl

Ein Jahresprojekt der Volkshochschule I Wörgl unter der Leitung von Maria Müllner.

Im Frühjahr 2010 trat Frau Müllner mit der Idee einer Seniorenpatenschaft durch Kinder an die Schulleitung der VS I Wörgl heran. Im Rahmen des Projektunterrichtes sollten Schüler und Schülerinnen ausgewählte Senioren/innen in ihren Räumlichkeiten im Seniorenheim einmal im Monat besuchen und mit ihnen verschiedene Aktivitäten unternehmen. Bei diesen Aktivitäten geht es vor allem um pädagogisch wertvolle Spiele, interaktive Rätsel und Geschichten, die zur Mobilisierung der Senioren/innen und zur Sensibilisierung der Kinder beitragen sollen.

Im September 2010 wurden die Schüler/innen der Klassen 2e und 3a in einem Workshop auf das

Projekt vorbereitet. Für diesen Workshop wurde im Seniorenheim ein Video gedreht, das diese beim Gedächtnistraining zeigt. In gekürzter Form wurde es den Kindern präsentiert, um ihnen so einen Einblick in die Arbeit mit Senioren/innen zu ermöglichen. Der anschließende Praxisworkshop diente dazu, die Kinder in Bezug auf mögliche Einschränkungen der Senioren/innen zu sensibilisieren, um ihnen so ein besseres Verständnis im Umgang mit alten Menschen zu ermöglichen. Die Stationen umfassten Beeinträchtigungen des Gehörs, der Augen, der Feinmotorik und der Bewegung. So mussten die Kinder unter anderem versuchen, mit einer Sehbehindertenbrille einen bestimmten Parcours zu bewältigen, mit Einweghandschuhen Reißverschlüsse und Knöpfe zu schließen und mit Gehörschutz

Vorgelesenes zu verstehen. Die Kinder bastelten eigene Profilkarten, auf denen sie sich den SeniorInnen vorstellten. Im Erzählkreis stellten die SchülerInnen fest, dass das alltägliche Leben mit diesen Einschränkungen nur sehr schwer zu bewältigen und ohne Unterstützung durch andere oft nicht möglich ist.

So vorbereitet kam es im Oktober zur ersten Begegnung der Kinder mit den ausgewählten Seniorinnen im Seniorenheim. Auf beiden Seiten waren Neugierde und spannungsvolle Erwartung groß. Im bunten Sitzkreis wurden Spiele und interaktive Geschichten durchgeführt. Alle Beteiligten waren mit Begeisterung bei der Sache. Bei manchen Aufgaben war die aktive Unterstützung der Seniorinnen durch die Schüler/innen erforderlich. Mit Freude und großem Verständnis boten die

Schüler/innen ihre Hilfe an und gerne nahmen die Seniorinnen diese an, Berührungsängste waren also kein Thema. Am Ende des Vormittages zeigten sich Kinder, Seniorinnen, Lehrerinnen und die Initiatorin des Projektes, Frau Müllner, begeistert über den Erfolg des ersten Besuches. Lachende Gesichter auf allen Seiten waren der beste Beweis, dass es allen großen Spaß gemacht hatte und man sich schon auf den nächsten Besuch im November freute.



Foto: VS I Wörgl

Kunden werben Kunden.

Empfehlen Sie unser  **Gratis-Vorteilskonto weiter!**

Als Belohnung gibt's 2 x € 20,-

Jetzt Empfehlungskarte downloaden unter www.sparkasse-kufstein/empfehlung

- Im 1. Jahr Kontoführung gratis*
- Kostenlose Übernahme aller Formalitäten bei Kontowechsel

*) Dieses Angebot gilt nur für neu eröffnete Girokonten bei Bankwechsel bis 31.12.2010.

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Advent, Advent...

Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Ort, der Sie zurück führt zu den Adventerlebnissen Ihrer Kindheit. Zur Vorfreude auf das Christkind, zur kalten Nase nach der Schneeballschlacht und zum Duft der besten Weihnachtskekse. Wo der Brief ans Christkind voll Erwartung und Vorfreude geschrieben wurde und die Weihnachtsgeschenke selbst gebastelt wurden. Jeder Tag in dieser Zeit war gefüllt mit Geschichten, Liedern und der Vorbereitung auf den Heiligen Abend. Die Orte der Ferienregion Hohe Salve schmücken sich im Advent mit ihrer vorweihnachtlichen Pracht und Musik sowie weihnachtliche Düfte liegen in der Luft. Der Advent ist aber auch die Zeit besonderer Veranstaltungen, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Adventmarkt Wörgl

Ab 27.11. weihnachtet es wieder in Wörgl. Im Stadtpark hinter dem Seniorenheim verbreitet ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt seinen Zauber. Das kulinarische Angebot ist groß und schmackhaft. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten und Weisen-

Einladung zur Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve wird für Donnerstag, 09. Dezember 2010 im Gasthof Baumgarten in Angerberg einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlichst eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.



Foto: Tirol Werbung

bläsern, die für weihnachtliches Ambiente sorgen, und den Anklöpflern – alles in allem: Weihnachtszauber pur und das Christkindl ist nicht mehr weit! Geöffnet an den 4 Weihnachtssamstagen von 13.00 – 20.00 Uhr.

Marktadvent Hopfgarten

Es weihnachtet überall! Von 27.11.-11.12.2010 findet der alljährliche Marktadvent in Hopfgarten statt. Weihnachtskonzerte, Krippenausstellung, Nightshopping, Christkindlmarkt, Perchtentreffen, Anklöpfler, Schmanckerln und vieles mehr ...

Mariasteiner Bergadvent mit Sepp Kahn

Am Samstag, den 4. Dezember, wird in der Gnadenkapelle im Turm der Wallfahrtskirche Mariastein der Mariasteiner Bergadvent veranstaltet. Mitwirkende: Angerberger Bläser, Arzberger Stubenmusig, Steffi Bramböck, Angerberger Hirtenspieler, Mundartgedichte & Sprecher: Sepp Kahn. VVK: Euro 5,- im Tourismusverband Wörgl. Abendkassa (begrenzte Karten): Euro 6,-.

Winter- und Langlaufopening in Angerberg

Am Samstag, den 11. Dezem-

ber, fällt der Startschuss für die Langlaufsaison 2010/2011 beim Sport- und Langlaufzentrum Angerberg. Programm: 16 Uhr Langlaufsprint/American Sprint und anschl. um ca. 18 Uhr findet der legendäre Schlittenhundeländerkampf Österreich gegen Deutschland statt - Topmusher aus Österreich und Deutschland treten gegeneinander an! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Vorweihnacht Kirchbichl

Am 19.12.2010 - in der Pfarrkirche werden weihnachtliche Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und es wird besinnlich musiziert. Auf dem Dorfplatz gibt's zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, Punsch und vielem mehr. Die Kinder treffen sich in der Christkindlwerkstatt.

Weihnachtspfad Itter

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z'sammkemma“ - unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve zum 3. Weihnachtspfad Itter am Sonntag, den 26.12.2010, ab 19 Uhr entlang des Rosenweges. Ausgehend vom Dorfplatz in Itter gelangt man vom Ittererwirt entlang des Rosenweges ins Dörfel, weiter geht's Richtung Schusterhof und über die Piste zum Sporthotel



Tirolerhof. Entlang der Strecke verwöhnen Sie zahlreiche Wirte und Vereine mit heimischen Schmanckerln!

Verabschiedung des Jubiläumsjahrs Mariastein

Am Freitag, den 31. Dezember, ab 21.00 Uhr Silvesterandacht im Schlosshof Mariastein mit Fackelwanderung, Feuerwerk und Glühweinausschank.

Dorfsilvester Kirchbichl

Beim 6. Kirchbichler Dorfsilvester am 31.12.2010 wird das alte Jahr mit viel Musik und guter Laune verabschiedet.

Gefeiert wird am Dorfplatz inmitten uriger Hütten, wo die Kirchbichler Vereine mit kulinarischen Genüssen verwöhnen. Für die Kinder gibt's ab 21.30 Uhr ein eigenes Kinderfeuerwerk! Höhepunkt ist das Feuerwerk um Mitternacht!

Neujahrsfeuerwerke Hopfgarten und Itter

In Hopfgarten und Itter wird das neue Jahr am 01.01.2011 mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Am Högerfeld in Hopfgarten (Salvenaparkplatz) beginnt das Spektakel um 20.00 Uhr, beim Maurerwiesliff in Itter geht es schon um 19.30 Uhr los.

In Itter können Sie auch bei einer romantischen Fackelwanderung zum Feuerwerk teilnehmen! Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Informationsbüro.

Weitere Termine im Dezember

03.12., Eröffnung Krippenausstellung – Weihnachtsausstellung, Hopfgarten
03.12., Eröffnung Ausstellung „Multimediainstallation“ im Kulmer Haus, Hopfgarten
03.12., Night Shopping Mode und Kosmetik bei „SchoELa“, Hopfgarten
04.12., Rorate mit festlicher Gestaltung durch ein Flötenquartett, Hopfgarten
04.12., Perchtentreff beim Grieswirt, Itter
05.12., Perchtentreffen mit Nikolauseinzug beim Binder's, Wörgl
05.12., Perchtentreffen mit Ni-

kolausumzug, Itter
05.12., Nikolaus- und Perchteinzug beim Dorfplatz, Angerberg
05.12., Nikolaus- und Perchteinzug im Schlosshof, Mariastein
06.12., Nikolaus- und Perchteinzug, Hopfgarten
06.12., Nikolaus- und Perchteinzug, Angath
06.12., Nikolaus im City Center (15.30 Uhr) und M4 (17 Uhr), Wörgl
08.12., Besinnlicher Christkindmarkt im Markt Hopfgarten
08.12., Weihnachtsfeier Pensionistenverband im GH Strandbad, Kirchbichl

08.12., Traditionelles Wildschweinessen im Hotel Mariasteinerhof, Mariastein
08.12., Christkindlbasar im Altenwohnheim, Hopfgarten
08.12., Kunst und Handwerk und Design in der Apex Galerie, Hopfgarten
10.-12.12., Skiopening in der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental
11.12., Rorate mit festlicher Gestaltung durch die Kantorei, Hopfgarten
11.12., Kindermärchen „Rumpelstilzchen“ in der Salvana Hopfgarten
18.12., Rorate mit festlicher Gestaltung durch Jugendliche unserer



Pfarr, Hopfgarten
24.12., Rorate mit festlicher Gestaltung durch die „Brixental Buam“, Hopfgarten
26.12., Christbaumversteigerung der FF Mariastein im Mariasteinerhof, Mariastein
26.12., Christbaumversteigerung der BMK Hopfgarten in der Salvana, Hopfgarten

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wörgl

Im Namen der Stadtgemeinde Wörgl erlaube ich mir, Sie zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den **18. Dezember 2010, um 15.00 Uhr** in die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl recht herzlich einzuladen.

Ihre Hedi Wechner
Bürgermeisterin der Stadt Wörgl

Anmeldungen werden bis einschließlich Dienstag, den 14. Dezember 2010, unter der angeführten Telefonnummer erbeten:
 Frau Anita Schipflinger (Stadtamt Wörgl), Tel. Nr. 7826 113 oder mittels Anmeldeformular.



Foto: Archiv

Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von:

- der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
- dem Brixentaler Harfenduo
- dem Angerberger Dreigesang mit Johanna Marksteiner
- dem Chor SoAlTeBa
- sowie der Klöpflergruppe des Männerchores Oberau

Frau Annemarie Duregger führt durch das Programm und die Wörgler Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl.

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, den 18. Dezember 2010. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, diese Karte bis spätestens **14. Dezember 2010** an uns zu retournieren.

NAME:

ADRESSE:

TEL.NR:

Ich nehme teil:

mit einer Begleitung

ohne Begleitung

**Antwort-
sendung:**

Stadtgemeinde Wörgl
 z.H. Frau Anita Schipflinger
 Bahnhofstraße 15
 6300 Wörgl

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofsstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprengel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxismgemeinschaft Psychozoialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxismgemeinschaft Psychozoialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
05.10. bis 14.12. (10 Abende)	Tai Chi Chuan-Kurs	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)
montags wöchentlich 20.15 - 21.15 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich 19.30 - 21.00 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters, Qi Gong, Traditionell	Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 20.15 - 21.15 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807

Termine im Dezember

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 02.12. 19.30 - 22.00 Uhr	Selbsthilfegruppe S.A.M.T. Du bleibst immer ein Teil von uns mit Mag. ^a Rita Hauser und Elisabeth Bachler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 03.12. 19.30 - 21.00 Uhr	„Kontemplative Lebensgestaltung“ Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 03.12. 17.00 - 20.00 Uhr	Auf dem Weg nach Bethlehem ADVENTliche TANZbegegnungen ... mit Herta Erhart	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 04.12. 10.00 - 16.00 Uhr Samstag, 11.12. 10.00 - 16.00 Uhr	Ein romantisches Winterdorf aus Keramik entsteht ... Gemeinsames Werken von Eltern / Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren mit Herbert Tschugg HOL	Hauptschule Kirchbichl, Werkraum	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 09.12. 18.00 - 21.00 Uhr	Freundeskreis-Treffen mit Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Edith Bertel und Mag. ^a Rita Hauser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 29.12. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Donnerstag, 23.12.2010	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Vier Kerzen erzählen ✨

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

Die Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin in den letzten Jahren immer mehr überflüssig geworden. Die Menschen kennen das Wort, das aus vier Buchstaben besteht, aber wissen wollen sie von Gott nicht mehr viel. Es hat keinen Sinn mehr das ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen kennen zwar noch das Gebot

von der Nächstenliebe, sie stellen mich aber um des Eigennutzes und der Liebe zur eigenen Person willen bedenkenlos zur Seite.“ Und mit dem letzten Aufflackern ward auch dieses Licht erlösch. Da kam ein Kind in das Zimmer und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und beinahe fing es an zu weinen. Da meldete sich die vierte und letzte Kerze zu Wort. Sie also sprach: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir ohne Schwierigkeiten auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße nämlich Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und danken Ihnen für das Vertrauen in unsere Firma und Mitarbeiter.

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Lehrgangsabschluss am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl



Foto: Werlberger

Von September 2009 bis Oktober 2010 absolvierten 5 Lehrerinnen des SPZ Wörgl und die neue Leiterin Adelheid Eberl - sowie 7 Lehrerinnen aus anderen Tiroler Schulen - den 3-semesterigen Lehrgang „Ernährung und Haushalt in der Sonderpädagogik“. Diese zusätzliche Qualifikation befähigt die Lehrerinnen, den hauswirtschaftlichen Unterricht in der Sonderschu-

le durchzuführen. Am 16. Oktober 2010 fand die Abschlussprüfung statt, die eine praktische Übung (Buffet mit 24 Speisen, selbstgebackenes Brot), eine Präsentation und ein Fachgespräch umfasste. Anschließend wurden die Abschlusszeugnisse von Fachinspektorin Andrea Ladstätter und dem pensionierten Direktor der Sonderschule, Mag. Norbert Erlacher, überreicht.

MTC Klarinetten trio mit drittem Gesamtrang beim Bundeswettbewerb

Alle zwei Jahre wird rund um den Österreichischen Nationalfeiertag der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ der Österreichischen Blasmusikjugend veranstaltet. Heuer fand er am 23./24. Oktober 2010 im Minoritenkloster, im Stadtsaal und in der Musikschule der Stadt Tulln statt. Mehr als 250 junge MusikerInnen in 47 Ensembles aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein haben sich durch die erfolgreiche Teilnahme bei den Bezirks- und Landeswettbewerben für das Bundesfinale qualifiziert. Sie stellten sich einer hochwertigen Jury, die die Vorträge nach verschiedenen Kriterien wie Ton- und Klangqualität, Tempo, technische Ausführung etc. in fünf verschiedenen Stufen bewertete. Das MTC-Klarinetten trio der Landesmusikschule Wörgl (bestehend aus Mathias Spitzen-



Foto: Unterrieder

stätter, Thomas Wibmer und Christian Spitzenstätter) wurde unter der Ensembleleitung von Josef Rangger mit 96,0 Punkten zum besten Holzbläser-Ensemble Österreichs gekürt und schaffte als einziges Tiroler Ensemble den Einzug in die Finalrunde. Dort begeisterte das MTC-Klarinetten trio Publikum und Jury unter anderem auch mit einer Eigenkomposition von Christian Spitzenstätter dermaßen, dass sie den ausgezeichneten 3. Gesamtrang erreichen konnten. Sieger wurde ein Blechbläserensemble aus Kärnten.

Goldene und Diamantene

Am Donnerstag, den 21. Oktober 2010, konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl gleich an 8 Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Gasthof Weißes Lamm klang die kleine Mittagsfeier aus. Frau Eleonore und Herr Peter Weißbacher,

Frau Maria und Herr Franz Fleischhacker, Frau Frieda und Herr Hermann Unterberger, Frau Herta und Herr Peter Eberl, Frau Marianna und Herr Adolf Hartmann, Frau Gertraud und Herr Josef Sillaber und Frau Charlotte und Herr Max Haupt sind seit 50 Jahren verheiratet. Frau Amalia und Herr Peter Kahler sind seit 60 Jahren verheiratet. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!



Fr. Bgm. Hedi Wechner, Fam. Weißbacher, Fam. Unterberger, Fam. Hartmann, Fam. Eberl, Fam. Kahler, Fam. Fleischhacker, Fam. Sillaber, Fam. Haupt, Hr. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl.

Foto: Pangrazzi

Neu in WÖRGL



GANZHEITLICHE KÖRPERTHERAPIEN

MARION KRAXNER
Praxis für ganzheitliche Körpertherapie

- Klassische Heilmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage nach Penzel
- Dorn Breuss Massage
- Ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung
- Energiearbeit



GESCHENKGUTSCHEINE
Schenken Sie Entspannung und Wohlbefinden






Friedhofstraße 10 • 6300 Wörgl
Tel.: 0660/56 30 101 • marion.kraxner@gmail.com

LHStv. Steixner zeichnet Tiroler e5-Gemeinden aus

Stadt Wörgl – „eeee“
„Unter dem Motto „Wörgl – unsere Energie“ setzt die Stadtgemeinde seit zwei Jahren vielfältige Initiativen in den Bereichen Energie und Umwelt. So hat sich die Stadt Wörgl selbstverpflichtet, bei Neubauten und Sanierungen höchste energietechnische Standards einzuhalten. 2010 würdigt die Jury insbesondere den Einsatz im Bereich Photovoltaik. Unter der Bezeichnung „Sonnenschein-kraftwerkspark I“ hat die Stadt im vergangenen Sommer drei Photovoltaik-Großanlagen mit einer Gesamtleistung von 87 kWp - das entspricht den Strombedarf von 20 Haushalten - errichtet. Mit

„Sonnenscheinen“ wurde zudem ein virtuelles Bürgerbeteiligungsmodell entwickelt. Das Modell bot BürgerInnen über den Kauf von „Sonnenscheinen“ die Möglichkeit, sich an den drei Anlagen zu beteiligen. Im Gegenzug erhalten die Inhaber zwanzig Jahre lang jährlich mindestens 400 kWh wertgesichert gutgeschrieben. Die Wörgler „Sonnenscheine“ waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Auch der in Arbeit befindliche Wörgler Energieentwicklungsplan wird von der Jury lobend erwähnt.“
Wörgl wurde bei seinem zweiten Audit von der Jury mit vier „e“ gewürdigt.

i-Motion sucht Engerl



Foto: pixello.de, Alexandra H.

Die ersten Schneeflocken fallen, bis Weihnachten ist es nicht mehr weit und der Nikolaus hat seinen Schlitten bereits bepackt. Jetzt suchen wir nach fleißigen Helferinnen und Helfern, die als Engerl verkleidet den Nikolaus beim Verteilen der Geschenke unterstützen. Kinder ab 12 Jahre,

die Mitmachen wollen, können sich bei uns im InfoEck anmelden von Dienstag bis Donnerstag von 13-17 Uhr. Die Einsätze sind jeden Adventsamstag für zwei Stunden. Als Belohnung gibt es für jede geleistete Stunde eine Zeitwertkarte im Wert von 2,50€. Verkleidung wird zur Verfügung gestellt.



Foto: Energie Tirol

Geburtstagsspende

Der Vorstand des Vereines Gesundheits- und Sozialspengel Wörgl möchte sich bei Herrn Anton Graus für die großzügige Spende anlässlich seines 80. Geburtstages herzlich bedanken.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg noch nachträglich die besten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln und wünschen Ihnen noch viele wunderschöne und vor allem gesunde Jahre.

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
 HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 TELS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
 SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077 [WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://www.schuelerhilfe.at)

service & zubehör
SPARPAKETE

OKT-DEZ 2010

SPARPAKETPREIS
statt ab 138,⁴⁰

ab 114,⁹⁰

Volkswagen Original Teile®
SPARPAKET
Bremsen
inkl. Einbau

Z. B. Bremsklötze vorne inkl.
Einbau für **Golf V** Bj 03-04

SPARPAKET Inspektions-Service

lt. Herstellervorschrift (z.B. 30.000 km) inkl. Öl, Ölfilter und
Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.

Z. B. für **Polo** Bj 95-02 statt ab 220,⁷⁰ ab **185,⁹⁰**

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Preise in Euro inkl. MwSt., gültig bis 30.12.2010.
Weitere Angebote erhalten Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter www.volkswaan.at/service

Viel Himmlisches und Höllisches im Wörgler Advent



Der Verein SCW organisiert auch heuer wieder viele Attraktionen zur Wörgler Weihnachts- und Adventszeit: Der Nikolaus ist wieder mit Geschenken in der Stadt, ein Perchtentreff bei der Binder's Lounge lässt Kinderpulse höher schlagen, der beliebte Wörgler Weihnachtstrain fährt ebenfalls wieder seine Runden. Natürlich darf auch der Weihnachtsmarkt und der Weihnachtswald nicht fehlen. Und ein besonderes Highlight findet am 8. Dezember statt: Wörgl leuchtet! Damit das Einkaufen in der Vorweihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis wird!

Ab 27.11. weihnachtet es wieder in Wörgl. Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, Brader Krapfen, Glühwein oder Punsch? Rund herum umrahmt von weihnachtlich mit Lichtern dekorierten Bäumchen und Holzbuden, wärmenden Feu-

erstellen, die für alle, ob Klein oder Groß, eine magische Anziehungskraft besitzen. Heuer ist es endlich soweit: im Stadtpark hinter dem Seniorenheim verbreitet

ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt, organisiert vom ambitionierten Kulturausschuss, seinen Zauber. Das kulinarische Angebot ist groß und schmackhaft: Lebku-



chen und Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Kekse und kleine Torten, Baumkuchen, ausgezogene Nudeln, Brader Krapfen und Würstl, alles natürlich auch gerne zum Mitnehmen – Glühwein und Punsche, für jeden Gusto ist etwas dabei. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten und Weisenbläsern, die für weihnachtliches Ambiente sorgen, und den Anklöpflern – alles in allem: Weihnachtszauber pur und das Christkindl ist nicht mehr weit!

Öffnungszeiten Christkindlmarkt: an allen 4 Adventsamstagen (27.11./4.12./11.12./18.12.) jeweils von 13.00 - 20.00 Uhr

Der Nikolaus verteilt Geschenke am 6.12. im City Center und M4 – Spektakulärer Perchtentreff beim Binder am 5.12.

Am Montag, den 6. Dezember, ist es wieder so weit: der Nikolaus und seine Engerl kommen wieder nach Wörgl. Ab 15.30 Uhr beginnt der Nikolaus seine Tour mit den Engerln im City Center Wörgl und verteilt die Geschenke an die Kleinen. Ab 17.00 Uhr ist dann der Nikolaus im M4 anzutreffen. Am Vortag, den 5.12., ab 16.30 Uhr können Sie den Hl. Nikolaus bereits beim Binders Perchtentreff erspähen.

„Höllisches“ bei der Binder's Lounge am 5.12. – großer Perchtentreff ab 15.00 Uhr

Dort formieren sich schon ab 15.00 Uhr die schaurigen Gesellen zum bereits legendären Perchtentreff, der Nikolaus mit seinen Engerln und Geschenken stößt dann ab 16.30 Uhr dazu. Der Perchtentreff findet von 15.00 bis 21.00 Uhr statt. Verschiedene Passen erfreuen Groß und Klein, für kulinarische Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch sorgt der Chef, Karl Binder, selbst in Kooperation mit dem Jugendzentrum. Auch hier gibt' s natürlich Geschenke für die Kleinen.



...und „Teufliches“ im Wörgler Zentrum: Perchtentreff und Kulinarisches am Montag, 6.12.2010, von 15.00 – 21.00 Uhr - Speckbacherstraße

Durch die tolle Zusammenarbeit des Wörgler Wirtschaftsausschuss

5.12. Binder's Lounge:

ab 15.00 – 21.00 Uhr - Großer Perchtentreff

ab 16.30 Uhr - Nikolaus und Engerl mit Geschenken beim Perchtentreff

6.12. Wörgl Zentrum:

von 15.00 – 21.00 Uhr – Teuf-

und der Wörgler Gastronomen findet ebenfalls teuflisches Treiben in der Speckbacherstraße (vor City Pub) am Montag, den 6. Dezember, von 15.00 – 21.00 Uhr statt. Auch für kulinarische Vielfalt ist gesorgt, dank unserer Gastronomen. Also nichts wie hin und mitmachen „auf Teufel komm' raus“!

licher Perchtentreff, Speckbacherstraße (City Pub)

6.12. City Center:

ab 15.30 Uhr – Nikolaus mit Engerln und Geschenken

6.12. M4:

ab 17.00 Uhr – Nikolaus mit Engerln und Geschenken

Wörgler Weihnachtswald & 3. Wörgler Weihnachtstrain - Wörgl leuchtet



In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße werden ab dem 1. Einkaufssamstag (27.11.10) Weihnachtsbäume aufgestellt. Das weihnachtliche Flair, beim Weihnachtsshopping durch einen kleinen Weihnachtswald in der Innenstadt zu spazieren, sich an den netten Feuerstellen zu wärmen, erfreut so Jung und Alt und wem das nicht genügt, der steigt einfach in den – natürlich auch weihnachtlich geschmückten – 3. Wörgler Weihnachtstrain ein und fährt vom M4 in die Innenstadt und erledigt so seine Einkäufe ohne Stress und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter. Der Wörgler Weihnachtstrain gönnt Ihnen so eine kleine Pause und

hält an mehreren Stationen, so zB: beim M4, bei den allgemeinen City Bus Haltestellen, beim Weihnachtsmarkt – Seniorenheim, bei Pilotto Moden, beim City Center und am Bahnhof Wörgl. Auch Engel fahren mit und erfreuen die Weihnachtstrain-Gäste. Und wenn die Weihnachtseinkäufe erledigt sind, dann gönnen Sie sich doch zum Abschluss noch einen Glühwein mit Braderkrapfen beim Wörgler Weihnachtsmarkt hinter dem Seniorenheim!

3. Wörgler Weihnachtstrain - Termine: 27.11./4.12./8.12./11.12./18.12. Uhrzeit: Jeweils von 12.00 – 17.00 Uhr



Fotos (6): Shutterstock



Nächste Termine des Christkindlmarktes im Stadtpark Seniorenheim in Wörgl

An den drei Adventsamtagen im Dezember (4.12., 11.12., 18.12.), jeweils von 13.00 bis 20.00 Uhr, organisiert der Wörgler Kulturausschuss wieder einen Christkindlmarkt im Park beim Seniorenheim. Für jede(n) ist etwas dabei, der/die sich eine Pause vom adventlichen Konsum und Kommerz gönnen will. Lassen Sie sich vom breit gefächerten Angebot verzaubern!

Im Rahmen des heurigen Christkindlmarktes bieten zahlreiche Vereine, soziale Einrichtungen, Jugendliche, Gewerbetreibende und Landwirte ihr Kunsthandwerk und

ihre Köstlichkeiten feil. Die musikalische Umrahmung gestalten, immer um 15.00 Uhr, das Duo „Saxaiten“ (Peter Schratenthaler & Markus Gruber, 4.12.), Trompeten- und Saxophon-Ensembles der Landesmusikschule (4./11.12.) sowie der Youth Music Club Wörgl (18.12.). Jeweils um 18.00 Uhr sind dann unterschiedliche Weisenbläser- und Anklöpfler-Gruppen zu Gast.

Unsere Kleinsten sind herzlich eingeladen, sich im Glasblasen zu versuchen, eine Gratis-Fahrt im liebevoll dekorierten Kinderzug zu unternehmen, dem Streichelzoo einen Besuch abzustatten, auf einem Pony zu reiten oder gemeinsam mit SeniorInnen zu basteln –



Foto: Shutterstock

Belle Spirit
Wimpissingergasse 1 • 6300 Wörgl

Gutscheine und Geschenksideen für Weihnachten

Kosmetik, dauerhafte Wimpernverlängerung, medizinische Fußpflege, Nageldesign

Ab sofort samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!

Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter **05332/77485** oder **0660/8194546**.

jeden Samstagnachmittag gibt's etwas anderes, von Nikoläusen über Teelichter bis Christbaumschmuck! Zwischendurch können sich alle BesucherInnen mit Zillertaler Krapfen, Fischgerichten, Naturprodukten, den mysteriösen „Schnoatlingen“ mit Kraut oder Marmelade, Hirschgulasch aus

schmiedeeisernen Kochstellen, allerlei Süßem und natürlich Punsch und Glühwein stärken. Der Erlös der ca. 20 Stände kommt zum Teil karitativen Zwecken zugute. Beim „Hexenhaus“ der Veranstalter des Christkindlmarktes erwarten Sie sowohl kulinarische als auch kulturelle Schmankerln!

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Tiroler Seniorenbund fuhr ins Waldviertel

Der Seniorenbund fuhr für 5 Tage ins Waldviertel. Das Quartier befand sich in Langschlag, ca. 20 km von Zwettl entfernt. Im Rahmen dieser Reise wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten besucht, u. a. das Benediktinerstift Göttweig, die Rosenberg (deren Geschichte auf 1175 zurückgeht und die als die bedeutendste und schönste Burganlage des Landes gilt).

Ein weiterer Besuch galt der Retzer Windmühle. In Tschechien lag das Interesse am Barockschloss Frain



Foto: Nindl

(Vranov) auf dem Felsen über dem Frainer-Thaya-Stausee, siehe Foto.

Die Fahrt ging weiter in die alte Burg- und Königsstadt Znaim mit

gut erhaltenem mittelalterlichen Stadtkern. Weitere Sehenswürdigkeiten waren das Prämonstratenserstift Klosterbruck, Renaissanceseniorbürgerhäuser und ein Labyrinth unterirdischer Gänge. Einen Rückblick ins 16. Jh. lieferte der Spaziergang durch Gmünd mit seinen Sgraffito-Häusern. Weiter ging es zum 105 Hektar großen Naturpark Blockheide mit den mächtigen Granitblöcken und Wackelsteinen deren Herkunft bis heute rätselhaft ist. Danach war ein Besuch der Handelsstadt Weitra angesagt, mit einer Besichtigung des Brauhotels Weitra und natürlich auch einer Probe des hauseigenen Biers. Besonders beeindruckend war der Rathausplatz mit den alten Bürgerhäusern und dem Schloss Weitra. In Ottenschlag wurde die Mohnmühle mit Museum besucht. Bei herrlichem Wetter konnten die Senioren in netter Gesellschaft wunderbare Tage genießen und werden immer gerne daran zurückdenken.

Der Winter naht ... und auch die Feinstaubbelastung!

Wie gefährlich ist eigentlich Feinstaub? Fest steht, je feiner die Staubpartikel umso gefährlicher. Je kleiner ein Partikel ist, umso tiefer kann es in die Lungen eindringen und dort beispielsweise Atemwegsbeschwerden auslösen oder die Zunahme von asthmatischen Anfällen begünstigen. Feinstaub gilt weiters als krebserregend und kann zudem Schadstoffe wie Schwermetalle bis in die letzten Verästelungen der Lunge tragen. Übrigens: die größten Feinstaubemissionen kommen vom Verkehr und vom Hausbrand. Liebe Wörglerin, lieber Wörgler! Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag zur Feinstaubbekämpfung leisten! Machen sie besonders an stark belasteten Tagen* bei der Feinstaubbekämpfung mit:

- Vermeiden sie Autofahrten, wann immer es geht – einfach um-

steigen auf den Citybus!

- Fahrradfahren und Zufußgehen können auch Autofahrten ersetzen – Wörgl baut sein Fahrradnetz immer weiter aus!

- Beim Autokauf auf umweltfreundliche Varianten ausweichen!

- Beim Heizen sollte auf richtiges Heizen mit dem Kachelofen und grundsätzlich auf staubarme Energieträger geachtet werden! Ihre Stadtwerke Wörgl helfen ihnen gerne bei der Wahl einer neuen Heizungsanlage! Nehmen Sie die Energie Service Beratung der Stadtwerke Wörgl kostenlos in Anspruch und melden sich bei unserem Kundencenter unter 05332/72566 315 an.

- Falls sie Autofahrten nicht vermeiden können, dann fahren sie besonders im Winter bewusst langsam. So helfen sie mit, dass weniger Staub aufgewirbelt wird.

- Beachten sie bitte die Feinstaubwarnung der Stadtwerke Wörgl unter www.luft.woergl.at

Bei Feinstaubwarnung ist der City Bus 24 Stunden gratis!

Vielen Dank für Ihre Hilfe, für eine bessere Lebensqualität in Wörgl!

Aus dem Energiebeirat der Stadtgemeinde Wörgl

Mehr Info unter www.luft.woergl.at

I can see clearly now...

B & B OPTIK
BERNHARD BICHLER
AUGENOPTIK
HÖRGERÄTESTUDIO

Gib dir den perfekten Look auf der Piste!

DIE GESCHENKSIDEE!

- Top Qualität - Skihelme von HMR mit integriertem Visier für Brillenträger
- Marken-Skibrillen von Oakley, Adidas + Julbo
- die neuesten Sport- und Sonnenbrillen von Oakley, Adidas, Julbo + Gloryfy unbreakable bei B & B Optik Bernhard Bichler – Hopfgarten!

6361 HOPFGARTEN • BRIXENTALERSTRASSE 3 • Tel. 05335/40014
www.bichler-optik.at

Christkindlmarkt

HOPFGARTEN Mittwoch, 08. Dez.

ab 13.00 Uhr Marktplatz und Bräugassl

Über 30 Stände mit Leckereien, Geschenksideen und schönen Dingen für Weihnachten laden Sie zum Schauen, Bummeln und Kaufen bei stimmungsvoller Atmosphäre mit weihnachtlichen Klängen ein – Adventstimmung pur!

Christbaumverkauf - Streichelzoo - Kinderkarussell

www.wirtschaft-hopfgarten.at

Termine der Stadtpfarre Wörgl

Samstag, 27.11., 18:00 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Adventkranzsegnung

Freitag, 3.12., 20:00 Uhr
Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche mit der Gruppe „Rat Bat Blue“, veranstaltet vom Lions Club.

Sonntag, 5.12., 10:00 Uhr – Jubelsonntag
Wir feiern den Jubelsonntag für alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.
Wir bitten Sie, sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, sich im Pfarrbüro zu melden (Tel.Nr. 72210).



Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: A
- 3: C
- 4: B
- 5: A
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Erna Stane, Angerberg
Daniel Seelaus, Wörgl
Barbara Gwiggner, Wörgl
Beatrix Klingler, Niederau
Daniela Spitzenstätter, Kirchbichl
Helma Ebner, Hopfgarten
Madita Flörl, Wörgl
Christiane Schulnig, Wörgl
Sebastian Gasteiger, Wörgl
Adi Erb, Wörgl

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Sonntag, 5.12., 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche, zeitgleich Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharraum-Tagungshaus.

Sonntag, 5.12., 19:00 Uhr – Abendgottesdienst
Mitgestaltung des Gottesdienstes durch eine Anklöpfler-Gruppe.

Freitag, 10.12., ab 14:30 Uhr – Wohnviertel-Advent
Adventliche Feier im Tagungshaus für alle Wohnviertel-Helfer

Montag, 13.12., 14:30 Uhr – Seniorenheim
Krankensalbungsgottesdienst
Alle sind herzlich eingeladen zum Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenheim. Sollte es jemandem nicht möglich sein zu kommen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden wegen evtl. Mitfahrgelegenheit. Wer die Kommunion zu Weihnachten zu Hause empfangen möchte, den bitten wir eben-

falls, sich im Pfarrbüro oder beim Sozialsprengel zu melden (Tel.Nr. Pfarrbüro 72210, Tel.Nr. Sozialsprengel 74672).

Freitag, 17.12., 14:30 Uhr – Seniorentreff
Weihnachtsfeier im Tagungshaus

Rorate-Gottesdienste im Advent:
Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nikolaus-Aktion der Stadtpfarre:
Der Nikolaus kommt auf Wunsch am 5. und 6. Dezember zu den Familien. Anmeldung bis Montag, 29.11., unter der Telefon-Nr. 0664/9986015.

Weihnachten 2010
Beichtgelegenheit: jeden Adventsonntag von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr
Heiliger Abend – Fr., 24.12.

6:00 Uhr Rorate
15:00 Uhr Vesper
16:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von Kindern für Kinder
17:00 Uhr Gräbersegnung
23:00 Uhr Christmette (Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle)
Geburt des Herrn – Sa., 25.12.

10:00 Uhr Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)
19:00 Uhr Gottesdienst
Fest des Heiligen Stephanus – So., 26.12.

10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Krippenmesse bei der Bracher-Kapelle
19:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Silvester – Fr., 31.12.
15:00 Uhr Vesper
17:00 Uhr Jahresschluss - Gottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – Sa., 1.1.
10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Gottesdienst (Stadtpfarrchor)

Hilfe unter gutem Stern

Heuer wird wieder von 3. bis 5. Jänner Sternsingen gegangen. Wer Lust hat, einen Tag oder mehrere mitzugehen, ist herzlich willkommen. Startveranstaltung am 17.12.2010 von

17:00 – 18:30 Uhr im Jungscharraum (Tagungshaus). Probentermine: 27. und 29.12.2010 jeweils um 17:00 Uhr.
Telefonische Anfragen unter 72210 oder 0676/87466877.

Termine des Stadtpfarrchors Wörgl

18.12.2010, 6.00 Uhr, Rorate mit alpenländischen Adventliedern; **Christtag, 25.12.2010**, 10.00 Uhr, Pastoralmesse in F für Soli,

Chor und Orchester von Anton Diabelli; Neujahrstag, **01.01.2011**, 18.00 Uhr, Abendmesse mit heimischen Weihnachtsliedern.

Schülerinnen der LMS Wörgl ausgezeichnet

Am Wochenende vom 28. bis 30. Oktober 2010 fand in Innsbruck der „Alpenländische Volksmusikwettbewerb 2010“ statt. 800 TeilnehmerInnen in 165 Gruppen oder solistisch aus dem gesamten Alpenraum von Niederösterreich bis in die Schweiz und von Südtirol bis nach Bayern stellten sich der Jury, um eine Empfehlung und Bewertung ihres Könnens zu erhalten. Das hohe Niveau der musizierenden und singenden Jugend zeigte sich nicht zuletzt an den fast vierzig Auszeichnungen, die durch die Jury vergeben wurden. Von der Landesmusikschule Wörgl durften sich zwei Schülerinnen über das Prädikat „Ausgezeichnet“ freuen: Magdalena Außerlechner trat mit der Harfe am Freitag solistisch und am Samstag als Ensemble „Auf-DRAHT“ zusammen mit Anna-Lena Larcher (Hackbrett) an. Die Lehrerin Katrin Aschaber studierte für die Auftritte ein abwechslungs-



Foto: privat

reiches Volksmusikprogramm ein. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Magdalena erhielt zusammen mit Anna-Lena für ihren Auftritt als Ensemble „Auf-DRAHT“ das Prädikat „Ausgezeichnet“. Zusätzlich erspielte Magdalena bei ihrem solistischen Auftritt mit sehr viel Feingefühl und Ausdruck noch eine weitere Auszeichnung. Als Krönung ihres Erfolgs wurde sie mit 20 weiteren TeilnehmerInnen ausgewählt, am Festabend im vollbesetzten Saal Tirol vor 1500 Zuhörern ein Harfenstück vorzutragen – ein weiterer großartiger Erfolg für die Landesmusikschule Wörgl!

Praxisnahes Arbeiten



Fachlehrer Georg Gensluckner (5. v.r.) mit seinen Schützlingen der Fachschule Wörgl bei der Praxisarbeit. Foto: Maier

In der 4. Schulwoche absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Wörgl die Schnupperlehre. Von 04.10. bis 08.10.2010 konnten sie sich so einen Einblick in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten und Abläufe verschaffen. Ziel einer derartigen Realbegegnung ist es, SchülerInnen im letzten Jahr ihrer Schulpflicht unmittelbare Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen, ihnen lebens- und berufsnahe Informationen über die Vorgänge in Betrieben und Ausbildungseinrichtungen zugänglich zu machen und sie so bei der Berufswahl zu unterstützen. Immer wieder wird

von mehreren Seiten die Fachkompetenz der Polytechnischen Schule angezweifelt und in Frage gestellt. Die Burschen und Mädels der Fachbereiche Maurer, Holzbau und Malerei konnten kürzlich ihr handwerkliches und technisches Geschick beim Arbeiten im Freien unter der Leitung ihres Fachlehrers Georg Gensluckner ausprobieren. Die jungen Burschen und Mädels der Polytechnischen Schule Wörgl brauchen sich keine Sorgen machen, sie werden in die kommende Berufswelt praxisnah und praxisgerecht eingeführt und können ihr Leistungsspektrum so frühzeitig genug ausloten und erkennen.

Christkindlmarkt mit Jugendstand

Am 27. November steht der erste Advent vor der Tür. Beim Adventmarkt hinter dem Seniorenheim wird jeden Samstag auch das Jugendteam mit einem Informationsstand vertreten sein. Gemeinsam mit der Produktionsschule LEA werden

selbstgemachte Taschen und andere Accessoires verkauft. Um den Advent zu versüßen, dürfen selbstgemachte Kekse und heiße Getränke natürlich nicht fehlen. Wir würden uns über viele Interessierte beim Jugendstand sehr freuen!



Foto: pixelio.de Karrenbock

Tirol

Die neue Kollektion ist da! Ein Stück Tirol zum Verschenken!

NEU:
Jetzt auch Baby-Bodies & T-Shirts für Kids

PAPETERIE ARMÜTTER
Bahnhofstraße 33
6300 Wörgl
Tel. +43 5332 75617

BUCH & PAPIER ARMÜTTER
6240 Rattenberg
www.armuetter.at
Tel. +43 5337 62417

„50 Jahre Schülertreffen“ mit Grüßen aus Andalusien, Kanada, Australien

Vergangenen Samstag trafen sich 40 ehemalige Schülerinnen aus Wörgl und allen Orten der Umgebung sowie aus Nieder- und Oberösterreich, Deutschland und der Schweiz, um ein halbes Jahrhundert nach Ende der Schulzeit in der Hauptschule I in Wörgl dieses Jubiläum zu feiern. Grußadressen von ehemaligen Mitschülern kamen aus Andalusien, aus Toronto/Kanada und sogar aus Perth in Australien.

Nach einer Kaffeejause in der Binder's Lounge besuchten die ehemaligen Schüler ihre alte Hauptschule, wo sie vom amtierenden Direktor Holzmann bereits erwartet wurden.

Anschließend wurde beim Astner in Wörgl ausgiebig gefeiert, wobei der Höhepunkt dabei sicher der Auftritt ihres Klassenvorstandes Georg Posch war, der in humorvoller Weise Schülerlebnisse von damals schilderte.



Kinder, wie die Zeit vergeht...: Die ehemaligen Hauptschüler bei ihrem Treffen, 50 Jahre nach Schulabgang. Foto: Privat

Adventkonzert mit RAT BAT BLUE

Der Lions Club Wörgl veranstaltet am Freitag, dem 03. Dezember 2010 in der Pfarrkirche Wörgl ein Adventkonzert mit der bekannten Coverband RAT BAT BLUE. Beginn ist um 20.00 Uhr. Vorverkauf € 13.- Abendkasse

€ 15,- Vorverkaufsstellen: Zentralapotheke, BTV, Sparkasse. Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club Wörgl wieder in einer Weihnachtsaktion bedürftige Kinder in der Region. Der Lions Club Wörgl freut sich auf Ihr Kommen!



Foto: Rat Bat Blue

Beim Tirol-Finale siegreich

An der Höheren Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Kufstein fand das Tirol Finale der „Business School Games“ statt. Das Ergebnis war für die Bundesfachschule Wörgl sehr schmeichelhaft, denn Ayse Diler und Sandra Mayrhofer erreichten im Einzel/ Juniors (15-16-Jährige) die Plätze 1 und 2 und auch in der Kategorie Schulen (Juniors) den 1. und 2. Platz/Team 2. Lehrer Manfred Mühllechner von der Bundesfachschule Wörgl, der mit seinen Schützlingen nach Kufstein

gefahren war (insgesamt waren zehn Tiroler Schulen mit 60 SchülerInnen beim Finale vertreten) ist vom Lerneffekt der Business School Games begeistert. Das bestätigt auch der Spiel-Erfinder Jakob Frey: Glück ist nur 30 Prozent dabei, der Rest ist Wissen und Strategie. Das Bundesfinale findet nun im Dezember in Salzburg statt. Die österreichweiten besten Spieler werden mit Praktika oder Schnupperlehren belohnt, denn zahlreiche heimische Firmen kommen in den kniffligen Fragen vor.

Thalia eröffnete in Wörgl 3. Standort in Tirol

In Innsbruck ist Thalia schon länger mit zwei Filialen vertreten. Seit 4. November gibt es die Top-Marke für Bücher, Papier und Medien auch in der Bahnhofstraße 38 in Wörgl.

„Wörgl deshalb“, so Geschäftsführer Josef Pretzl, „weil Wörgl eine bedeutende Einkaufsstadt ist und wir an die Wörgler Innenstadt glauben. Wir meinen, dass Thalia für diese Innenstadt eine schöne Bereicherung darstellt.“ Bürgermeisterin Hedi Wechner bezeichnete sich in ihrer Eröffnungsansprache als „amtlich eingetragener Bücher-

wurm“ und „literarischen Allesfresser“. Sie glaubt, dass die Thalia Filiale maßgeblich zur Belebung der Innenstadt beitragen wird. Den Verantwortlichen und allen Mitarbeitern wünschte die Bürgermeisterin alles Gute. Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer nahm die Weihe der Thalia Erlebniswelt vor, die auf 400 Quadratmetern alles rund um Buch, Papier und neue Medien bietet. Thalia ist der führende Buchhändler in Österreich. In 35 Buchhandlungen und online auf thalia.at wird eine riesige Auswahl angeboten.



Die Thalia-Erlebniswelt konnte sich in der Eröffnungswoche schon über regen Zulauf freuen. Bild: GF Josef Pretzl, Bgm. Hedi Wechner, Dekan Theo Mairhofer und Alois Gatt, Prokurist Hochstaffl Immobilien, bei der Eröffnung. Foto: Martin

Weihnachtsausstellung

Der Modellbahnclub Bruckhäusl veranstaltet seine Weihnachtsausstellung am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl am Sonntag, 19. Dezember, von 9 - 17 Uhr und am Freitag, 24. Dezember, von 9- 12 Uhr, Eintritt freiwillige Spenden. So wie immer wird auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Das Heizhaus mit den Dampflokomotiven und der Drehscheibe sowie ein neuer Anlagenabschnitt im Schmalspurbereich werden zu bestaunen sein. Die Fa. Modellbahnwerkstatt Nagel veranstaltet für die Kinder am Sonntag einen kostenlosen Modell-



Der MEC Bruckhäusl hat die Anlage auch am 24. Dezember in Betrieb. Foto: MEC

gebäudebaukurs (ab 12 Jahren). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. www.mec-bruckhaeusl.at

Malkurse bringen Freude

Acrylmalkurse, die Freude, Erfolg und Anerkennung bringen. Die Malkurse von Waltraud Sieb, Franz Bode und Peter Valeruz entführen in eine andere Welt.

Aus tausenden von Bildern kann sich jeder Teilnehmer sein Lieblingsbild aussuchen und die Kursleiter verhelfen einem zu einem überraschenden Erfolg. Kein Kurs Teilnehmer geht unzufrieden nach Hause. Zur Zeit finden die Kurse in einem 300 m² großen Atelier statt, sodass der Kunst keine Grenzen gesetzt sind.

Gearbeitet wird mit Acryl, Spachtelmassen, aber auch vielen Materialien, Gelen, Pigmenten und viele neue Techniken werden gezeigt. Beachten Sie die 3-Tageskurse, in denen Sie von der Farbenlehre, Bildaufbau bis zu seltenen Techniken vieles gezeigt

bekommen und auch einen reichlichen Schatz an Neuigkeiten erfahren.

Ein Abendkurs kostet 28.- Euro plus Keilrahmen. Alle Termine bis Ende 2011 erfahren Sie unter www.artirol.at oder Tel. 0664 400 8484.



Landesmusikschule Wörgl

Freitag, 10.12.2010, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Angath: „O Jesulein süß...“ – Adventkonzert der gesamten Landesmusikschule. Infos unter: Homepage: www.musikschulen.at/woergl/ E-mail: woergl@lms.tsn.at Tel./Fax: 05332/7826-141

Cäcilienkonzert in Wörgl

Die Stadtmusikkapelle Wörgl veranstaltet am Dienstag, den 7. Dezember, im Veranstaltungszentrum KOMMA ihr diesjähriges Jahreskonzert. Dafür haben die rund 50 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Scheiflinger wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Eröffnet wird das Konzert mit dem Venezia-Marsch von Gaetano Fabiani, der als Beispiel eines typisch italienischen Konzertmarsches gilt.

Die schwingvolle Overtüre „Donna Diana“ von Nikolaus von Reznicek stellt dann die erste Bewährungsprobe für die Stadtmusikkapelle dar und mit dem anschließenden Stück „Shirim“ werden typische Themen der jüdischen Klezmermusik vorgestellt.

„Ross Roy“, eine Originalkomposition für Blasorchester vom holländischen Komponisten Jakob de Haan, beendet den ersten Teil des Konzertes.

Charly Chaplin war nicht nur einer der herausragendsten Komiker der Stummfilmära, er komponierte teilweise auch die Filmmusik zu seinen Werken selber. „Charly Chaplin“ heißt auch die Komposition zu Beginn des zweiten Teiles mit so bekannten Melodien wie „Limelight“, „Morning Promenade“ oder dem „Napoli-Marsch“. Es folgt mit „Gladiator“, „Conquest of Paradise“ und „The da Vinci Code“ noch weitere Filmmusik aus den gleichnamigen Hollywood-Verfilmungen. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt Euro 7,-, Schüler haben freien Eintritt. **Die Stadtmusikkapelle Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!**



SPEILOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.
Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

Winterzeit = Spielzeit!

Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche. Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Schnee-Party zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschpläne, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpfäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling.

Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter
Telefon: 0664 / 65 40 624
(Melanie Unterganschnigg)

Tagesmütter

Der neue Tagesmütterkurs mit ca. 220 Unterrichtseinheiten beginnt am DI, 22.02.2011, und endet am FR, 27.05.2011. Er findet jeweils am DI und FR von 9.00-17.00 Uhr in Innsbruck statt. Kontakt: Aktion Tagesmütter, Elisabeth Unterberger, Münchnerstraße 26, 6330 Kufstein, Tel. und Fax 05372/63261 Mobil: 0650/5832687 MO, MI, DO von 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WÖRGL
TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL · BRIXTALERSTR. 5

Fr., 03.12.2010 – 20 Uhr
KLIMMSTEIN -
mit „Paris Paris“ auf Ö3 Rotation

Es ist eine nahezu filmreife Geschichte darüber, wie man als Künstler quasi das Erfolgs-Pferd von hinten aufzäumen kann: ohne Plattenvertrag und ohne wirkliches Konzept schickten die Grazer von KLIMMSTEIN vor einigen Wochen eine selbst gebrannte Single an den österreichischen Rundfunk. Und der Song, „Paris Paris“ sein Titel, überzeugte sofort - Ö3 nahm das Stück, bei dem mittlerweile halb Österreich mitsingen

kann, auf Rotation. Der Song ist ein ebenso charakterstarkes wie unkonventionelles Pop-Kleinod, wie es die gesamte Band KLIMMSTEIN ist. Ihre selbstbewusst in die Tiefe gehende Art, Pop mit Singer/Songwriter-Elementen und gelegentlichen Rock- und Reggae-Einflüssen verschmelzen zu lassen, geht weit über das hinaus, was man als Austro-Pop bezeichnen würde. Klimmstein sind die neue musikalische Seele Österreichs!



Foto: passerotto event

Sa., 04.12.2010 – 20 Uhr
HANS WERNER OLM
Kabarett „Mit Vollgas im Leerlauf“

Wie soll man jemanden beschreiben, der seit vielen Jahren zu den beständigsten und zynischsten Spaßmachern des deutschsprachigen Raumes zählt? Vielleicht einfach mit: Hans Werner Olm. Der „Dalai Lama“ der Belustigungsindustrie präsentiert sein Programm „Mit Vollgas im Leerlauf“. Sollte man nicht verpassen, denn die Themen haben mit jedem zu

tun: Warum hat Bin Laden mittlerweile 12 000 Freunde auf Facebook, schreibt aber selber nicht, wo er gerade steckt? Warum sterben die Kranken nicht aus? Wie reicht man seine Freundin (Freund) mit einer originellen Übergabe an seinen Nebenbuhler/-in? Diese und viele andere aktuelle Themen erwarten die Besucher seiner neuen Show „Mit Vollgas im Leerlauf“!



Foto: Air Media

Do., 09.12.2010 – 20 Uhr
Legends of Rock
Barclay James Harvest
feat. Les Holroyd

Seit den 70er Jahren ist ihr Erfolg ungebrochen und nun kommen sie endlich einmal nach Wörgl. Barclay James Harvest mit dem Mann an der Spitze, der für den unverwechselbaren Band-Sound verantwortlich ist: Les Holroyd. Nicht nur die eingefleischten Fans der britischen Band erwarten gespannt ihren Auftritt. Die wohl subtilsten Vertreter des Genres Klassik-Rock fanden einander 1967 in Manchester. Schwer-

mütige Rock-Etuden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen begeisterten die selben Fans, die auch Moody Blues und Pink Floyd liebten. Ihre musikalischen Markenzeichen haben sich Barclay James Harvest bis heute erhalten. Und zum Glück steht der Band noch immer Sänger und Bassist Les Holroyd vor, der als Songwriter und Bandleader den Sound der Gruppe geprägt hat und noch immer prägt.



Foto: Kultopolis

Fr., 10.12.2010 – 16 Uhr Komma für Kids “ACH, du fröhliche...!” Kindertheater Pipifax

Es ist doch jedes Jahr dasselbe Tamtam! Immer gleich nach Weihnachten, wenn der Weihnachtsmann hundemüde ins Bett fällt, nimmt er sich vor, es im nächsten Jahr ganz, ganz anders zu machen, nämlich einmal ohne Eile und Hudlerei.

Doch kaum steht Weihnachten wieder vor der Tür, quellen aus seinem Wolkenbriefkasten erneut tausende Wunschzettel, die ihm die Kinder geschrieben haben. Und so geht halt wieder alles seinen gewohnten Weg. Briefe

öffnen, lesen, merken, einpacken, hopppla, Fußball-Michl hat sich doch keine Barbiepuppe gewünscht und Sofie kann Gummidiinosaurier nicht ausstehen.

Ach, du fröhliche! Wer bekommt jetzt was? Freut Euch auf ein turbulentes Weihnachtsstück mit lustigen Liedern für die ganze Familie.

Eintritt: Kinder 5,- €, Erwachsene 8,- €, Gruppenkarte für 5 Menschen 25,- € (Reservierungen unter 05332/75505 oder per Email an info@komma.at).



Foto: Anton Höllersberger

Sa., 18.12.2010 - 20 Uhr HEIMSPIEL

Beim Dezember-Heimspiel freuen wir uns auf die drei Bands: Grindig, Titana und Scavanger. „Grindig“ bedeutet so viel wie abgammelt, dreckig oder widerlich. Dem Bandnamen folgend hört sich auch der Sound des Trios Infernale aus dem Tiroler Unterland an. Fettig, rockig, speckig und schmierig. TITANA wurde bereits im Jahre 2004 gegründet und ist inzwischen zu einer bekannten Größe in den Tiroler Alpen geworden. Hier können Schlagworte wie Progressive Thrash Metal, hyper-

schnelle (Staccato-)Gitarrenriffs, vielfarbige und melodische Basslines und grooviges Drumming genannt werden. Die dritte Band „Scavanger“ hat sich bereits kurze Zeit nach der Gründung (Herbst 2003) dem traditionellen Heavy Metal /Hard Rock im klassischen Stil der 80er Jahre verschrieben. Markenzeichen der Band sind der klare Gesang, eingängige Riffs, viele Gitarrensolis und Songs, die einfach Spaß machen. Karten im Vorverkauf direkt bei den Bands 5,- €, Abendkassenpreis 7,- €.



Foto: Savanger

Mi., 29.12.2010 - 20 Uhr DINNER FOR ONE Silvesterklassiker mit Adamski

„Dinner for one“ - auch heuer ist der legendäre britische Silvester-Klassiker über das alljährliche Dinner bei Miss Sophie „live“ auf der Bühne zu sehen!

Wieder einmal ist es so weit: Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen - es ist übrigens das 90. Wiegenfest der Hausherrin - und alle lieben Gäste sind gekommen. Besser gesagt: sie sind

natürlich nicht gekommen, denn die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben. Und so liegt es wieder an Butler James, die Rollen der Gäste zu übernehmen - und Trinkfestigkeit zu beweisen. Same procedure as every year! Im Eintrittspreis (VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 14,-) ist ein Glas Sekt inkludiert!



Foto: Komma

KOMMA - Programm

Karten für alle Komma Kultur Vereinsveranstaltungen sind erhältlich bei Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, Buch-Papier Zangerl Wörgl und unter www.komma.at
Komma Wörgl, Tel 05332/75505

Fr., 03.12.2010 – 20 Uhr
KLIMMSTEIN feat. Joe Sumner mit „Paris Paris“ in der Ö3 Rotation. VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 15,-

Sa., 04.12.2010 – 20 Uhr
HANS WERNER OLM
Kabarett „Mit Vollgas im Leerlauf“. VVK 24,- zzgl. Geb. / AK 27,- / Mitgl. 23,-

Di., 07.12.2010 – 20 Uhr
Jahreskonzert der Stadtmusik-kapelle Wörgl
Infos unter www.mk-woergl.at

Do., 09.12.2010 – 20 Uhr
Legends of Rock
Barclay James Harvest feat. Les Holroyd . VVK 34,- zzgl. Geb. / AK 39,- / Mitgl. 30,-

Fr., 10.12.2010 – 16 Uhr
Komma für Kids - Kindertheater
Pipifax
"ACH, du fröhliche...!"
Kinder 5,-, Erw. 8,-, Gruppe (5 Personen) 25,-, (Reservierungen unter 05332/75505 oder per Email an info@komma.at)

Do., 16.12.2010 – 18 Uhr
Gemeinderatsitzung der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Sa., 18.12.2010 – 20 Uhr
HEIMSPIEL mit Scavanger, Grindig und Titana
VVK 5,-, bei den Bands / AK 7,-

Mi., 29.12.2010 – 20 Uhr
Dinner for One mit Florian Adamski
Same procedure as every year
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 14,- inkl. 1 Glas Sekt!

Vorschau 2011

Do., 13.01.2011 – 20 Uhr
Feitaboogie Collective mit Manu Delago. VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,- / Mitgl. 15,-

Fr., 14.01.2011 – 20 Uhr
Kabarett
Helmuth Vavra von Heilbutt & Rosen. Erstmals solo mit „Vavras Bettgeschichten“. VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 15.01.2011 – 20 Uhr
HEIMSPIEL mit 3 heimischen Bands
VVK 5,-, bei den Bands / AK 7,-

Do., 20.01.2011 – 20 Uhr
Legends of Rock
T-REX – Children of the Revolution. VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 26,- / Mitgl. 20,-

Fr., 21.01.2011 - 18 Uhr
Jeunesse Wörgl – Österreichische Bundesländertagung
Geschlossene Veranstaltung

Sa., 22.01.2011 – 20 Uhr
Konzert des Monats
Blasportgruppe – Viva la Blasmusik! VVK 18,- zzgl. Geb./AK 22,-/Mitgl. 15,-

Fr., 28.01.2011 - 9:30 Uhr
Jeunesse Wörgl - Schulkonzert
„Des Kaisers neue Kleider“
Informationen unter Tel. 05332/7826-141

Sa., 29.01.2011 – 20 Uhr
Latin-Flamenco-Fusion
Gitarrenmusik: Florian Opahle & Armin Ruppel
Verein Nischenklänge
VVK 17,- Euro zzgl. Geb. / AK 21,- Euro. Infos unter 0664/3201216.



Törggelen im Seniorenheim

Anfang November standen im Seniorenheim Wörgl, wie auch schon in den Jahren zuvor, die vorweihnachtlichen Törggelenabende auf dem Programm. Jeweils ein Abend war für die Bewohnerinnen und Bewohner einer Station reserviert. Die Station wurde zu diesem Zwecke festlich dekoriert. Die Tische wurden teilweise zu langen Tafeln zusammengeschieben, schön gedeckt und mit Kerzen versehen, sodass alle Teilnehmer bei gemütlichem Kerzenschein beisammen sitzen konnten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Glühwein und Punsch wurden einige kulinarische Köstlichkeiten serviert. Es gab Gerstensuppe, Brötchen, Kastanien, Zelten und vieles mehr.



Frau Walder trägt Besinnliches vor.

So war für jeden Bewohner und jeden Geschmack etwas dabei. Auch die stimmungsvolle Hintergrundmusik durfte nicht fehlen. Alle vier Abende waren ein voller Erfolg und viele freuen sich jetzt umso mehr auf die bevorstehende Weihnachtszeit.



Frau Egger Anna, Frau Feuchtner und Frau Egger Flora sitzen gemütlich beisammen und genießen den stimmungsvollen Abend.



Frau Luipl, Frau Greiderer und Frau Winner erfreuen sich am festlich gedeckten Tisch und an den vorweihnachtlichen Köstlichkeiten.

Fotos (5): Seniorenheim Wörgl

Bewohnerausflug mit dem Kiwanisclub



Ein Gruppenfoto von allen Teilnehmern des Kiwanisaufzuges.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, organisierte der Kiwanisclub Kufstein auch heuer wieder eine Fahrt ins Blaue für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Wörgl. Auch einige Mitarbeiter und Betreuer durften den Ausflug begleiten. Heuer wurde dieser gemeinsame Nachmittag bereits zum 15. Mal abgehalten.

Am 14. Oktober war es soweit... in zwei Bussen fuhr an die 70 Bewohner, Begleiter und Mitarbei-

ter los, um einen schönen Nachmittag, fern ab der Heimat, zu erleben.

Die Fahrt führte über Kirchbichl – Langkampfen – Kufstein – Ebbs nach Erl, wo wir im Gasthaus „Zum Dresch“ einkehrten. Dort wurden wir freundlich in Empfang genommen. Es gab hausgemachte Kuchen, Kaffee, Tee, Säfte, Wein, Appetitbrote, Würstel und vieles mehr. So war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt und es blieb kein Wunsch offen.

Die musikalische Umrahmung des Nachmittages fiel leider kurzfristig aus und trotzdem konnte mit Hilfe der Musikanlage des Hauses das Tanzbein geschwungen werden. Zurück nach Wörgl ging es dann am Ende des Nachmittags

über die Autobahn. **Wir möchten uns auf diesem Wege beim Kiwanisclub Kufstein für diesen netten Nachmittag bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!**



Unsere Mitarbeiter alle in Lederhosen und Dirndl.

Angehörigen- abend im Seniorenheim

Am Donnerstag, den 28. Oktober wurde im Seniorenheim Wörgl zum ersten Mal ein Informationsabend für alle Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner abgehalten.

Dieses Treffen hatte sowohl den Zweck, über wichtige Grundsätze unseres Hauses sowie Neuerungen und allgemeine Gegebenheiten zu informieren, aber auch ausführlich zu plaudern und zu diskutieren. Es wurden zahlreiche Fragen gestellt, beantwortet und wichtige Informationen ausgetauscht.

Viele Angehörige folgten der Einladungen und so wurde der Abend zu einer erfolgreichen Veranstaltung für unser Haus.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Angehörigen unserer Bewohner für die gute Zusammenarbeit und den netten und informativen Abend bedanken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Der Bahn-Takt für Wörgl

Jetzt bis zu fünf Mal in der Stunde nach Innsbruck Hbf. Die Abfahrtszeiten, jede Stunde zu den folgenden Minuten:

Wörgl OBB

Abfahrt / Departure

Werktag Linie Innsbruck Hbf REX

5	06 ¹	30	36
6	00 ²	06 ¹	30 ¹ 36 54 ²
7	00	30 ² 36 53 ² 58 ²	
8	18	31	46
9	00 ²	36	
10	00	28	31 46
11	00	36	
12	00 ²	18	31 46
13	10	36	
14	00	18	31 46
15	00 ²	36	
16	00 ²	18	31 46
17	00 ¹	36	
18	00 ²	18	31 46
19	00	05 ²	31 48
20	00	18	36
21	36		
22	00 ²	20	30 ² 36
23	26		

¹ werktags ² werktags außer Samstag

NEU AB 12. Dezember 2010
Auch alle Fernverkehrszüge in Wörgl jetzt im 2-Stunden-Takt!

Wegen Erfolgs noch verbessert – Bahn fährt auch 2011 im Takt in die Stadt

Um fast die Hälfte sind die Fahrgastzahlen der Bahn in Tirol seit dem Start der neuen S-Bahn gestiegen. Deshalb haben Land Tirol, WT und ÖBB dafür gesorgt, dass die Bahn ihre dichten Intervalle beibehalten wird. Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember wird sich der Fahrplan vielfach weiter verbessern.

14,2 Millionen mal haben die 705.000 Tirolerinnen und Tiroler heuer die Bahn genutzt, 4,5 Millionen mal mehr als noch vor 3 Jahren. In Wörgl ist die Zahl der Fahrgäste seit 2007 fast um die Hälfte gestiegen. Möglich gemacht haben das neue S-Bahn-Züge, die pünktlich alle 30 Minuten die

Zentren Tirols verbinden. Heute verkehren unter der Woche täglich fast 120 Züge zwischen Wörgl und Innsbruck. In der Früh zwischen 6 und 8 Uhr fährt durchschnittlich sogar alle 13 Minuten ein Zug in die Stadt. Die Fahrzeit von Wörgl in die Innsbrucker City wurde auf bis zu 31 Minuten verkürzt. „Damit ist die Bahn auf dieser Strecke in der Spitze um fast ein Drittel schneller als das Auto“, betont ÖBB-Regionalmanager Alexander Jug.

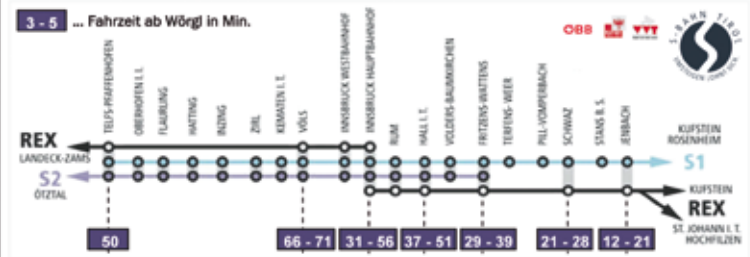
Der Verkehrsverbund Tirol hat in den vergangenen Monaten den intensiven Dialog mit den Pendlern und Fahrgästen noch weiter vertieft. „Viele Anregun-

gen können wir dadurch bei der Gestaltung der neuen Fahrpläne, Halte und Anschlussverbindungen umsetzen“, so WT-Geschäftsführer Jörg Angerer. Neu ab 12. Dezember ist etwa, dass nun auch die Fernverkehrszüge im Takt immer zur gleichen Minute abfahren werden. Eine Verbesserung gibt es auch bei der Frühverbindung von Wien, wo mit Fahrplanwechsel der erste Zug (Abfahrt in Wien um 6:14 Uhr) bereits eine Stunde früher als bisher um 10.26 Uhr in Wörgl eintrifft.

Die neuen Fahrpläne sind ab 5. 12. an den ÖBB-Kassen, im WT-KundenCenter und bei uns im Gemeindeforum erhältlich.

Ihre Bgm. Hedi Wechner

Mit dem Auto kaum zu schaffen: Die Fahrzeiten der Bahn von Wörgl zu den umliegenden Zentren im Überblick



Meisterschaft der Stockschützen - ESV Wörgl

Vom 04. bis 17. 10. 2010 wurde auf den Asphaltbahnen des ESV Wörgl - Sektion Stocksport - die 3. Stadtmeisterschaft für Hobby- und Betriebsmannschaften durchgeführt. Es nahmen insgesamt 62 Herren- und Mixmannschaften sowie 12 Damenmannschaften an der Meisterschaft teil. Nach insgesamt 288 Vorrundenspielen, nach denen der jeweilige Tagesieger in die nächste Runde aufgestiegen war, konnten sich im Finale die Mixmannschaft „STC - Senioren“ bei den Herren sowie bei den Damen die Mannschaft des „Wildschönauer

Bahnhofs“ durchsetzen und errangen jeweils den Titel des „Wörgler Stadtmeisters 2010“. Eine besondere Auszeichnung wurde den ESV-Stockschützen zuteil, da der Vertreter des Tiroler Eisstock-Landes-Verbandes, Andi Aberger, beim Finale anwesend war und in der Folge die Preisverteilung vorgenommen hat. Der ESV Wörgl - Sektion Stocksport - möchte sich bei allen beteiligten Mannschaften für das sportliche und faire Verhalten während dieses Turniers bedanken und hofft gleichzeitig auf eine rege Teilnahme im Jahre 2011.



Stadtmeister 2010 Herren - STC-Senioren, im Bild von links nach rechts: Günther Exenberger, Turnierleiter, Burgi GRÜNDHAMMER, Erich WALTER, Burgi AGER, Hans Peter AGER und TLEV-Vertreter Andi Aberger.



Stadtmeister 2010 Damen - „Wildschönauer Bahnhof“, im Bild von links nach rechts: Reinhard Foidl, Sektl. StV. Karin GRAD, Maritta SCHMID, Irmir ANDRATSCH, Eilfriede ACHRAINER, TLEV-Vertr. Andi Aberger, Günther Exenberger Turnierleiter.

Fotos (2): Exenberger

Wörgler ESV Kegler im neuen Outfit



Foto: ESV

Für die kommende Sportkeglermeisterschaftssaison 2010/2011 präsentieren sich die Sportkegler des ESV Wörgl in einem neuen Sportoutfit. Es ist der Sektion gelungen, für den Ankauf der Sportdressen und der dazugehörigen Trainingsanzüge zwei namhafte Wörgler Sponsoren zu gewinnen. Das bekannte Wörgler Unternehmen „ELEKTROPROFI MARGREITER“ so-

wie die ansässige „SPARKASSEN-BANK WÖRGL“ haben sich sofort bereit erklärt, die gesamten Kosten für die neue Sportbekleidung zu übernehmen. Für diese keinesfalls so selbstverständliche Förderung des Keglerleistungssportes in Wörgl ist es dem Ausschuss der Sportkegler ein besonderes Anliegen, sich in aller Öffentlichkeit bei den beiden Sponsoren zu bedanken.

Stephan Wibmer - Schützenkönig 2010

Bei guter Witterung und zahlreicher Beteiligung konnte heuer die Schützengilde Wörgl auf der neuen Feuerwaffen Schießanlage/Lahntal die diesjährige Gildenmeisterschaft und das traditionelle Königsschießen austragen. Oberschützenmeister Alfred Bauhofer konnte dabei 46 Schützinnen und Schützen, mit dabei auch Vzbgm. Taxacher und NR Gartelgruber, sowie einige Gemeinderäte zum Schießen und dem anschließenden Vereinsgrillen begrüßen.

Die Gildenmeisterschaft gewann Hubert Aufschnaiter mit 195 Ringen vor Helmut Fischer mit 194 Ringen und Johann Achrainner mit 193 Ringen. Den schönsten Zehner mit 56,1 Teiler schoss Mario Feiersinger gefolgt von Klaus Huber mit 177,6 Teiler und Brigitte Mair mit 220,0 Teiler. Der beste Schuss auf die Königsscheibe gelang Stephan Wibmer, dieser sicherte sich dadurch für das Jahr 2011 die Ehre auf die Schützenkette. Vize-König und Stellvertreter wurde Kurt Sappl gefolgt von Roswitha Wibmer.



Wörgls neuer Schützenkönig: Stephan Wibmer! Foto: Martin

Internat. Schwimm-Meeting in Bozen am 6./7.11.2010

5. Platz für Team Tirol, vier Medaillen für Lena Kreundl

Das Tiroler Nachwuchsteam mit drei Teilnehmern aus Wörgl bot überzeugende Leistungen beim überaus stark besetzten Int. Schwimm-Meeting in Bozen. 68 Vereinsmannschaften aus 16 Nationen, zum Teil aus Übersee, und viele Olympia-, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer machen diese Veranstaltung zu einem besonderen Schwimmerlebnis für alle Teilnehmer. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist die Punktwertung auch für Nachwuchsschwimmer. So war es möglich, dass die Tiroler Schwimmerinnen und Schwimmer durch ihre ausgezeichneten Leistungen im Nachwuchsbereich in der Mannschaftswertung den hervorragenden 5. Platz belegen konnten.

Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete Lena Kreundl vom Schwimmclub Wörgl, die mit sehr guten Zeiten drei Silbermedail-



Foto: SC Wörgl

len (100m Kraul – bei 52 Teilnehmerinnen in dieser Altersklasse, 50m und 100m Delfin) sowie eine Bronzemedaille (50m Rücken) gewann. Über 50m Kraul wurde sie knapp Vierte. Durch ihre Vielseitigkeit (100m Lagen) konnte sie sogar in der allgemeinen Klasse überzeugen und erreichte in diesem starken Teilnehmerfeld einen

9. Platz (Delfinkombination) und einen 13. Platz (Kraulkombination).

Vom Schwimmclub Wörgl waren auch Dominic Stampfl und Paula Handle mit dabei (beide Jg.1999), die allerdings gegen ein Jahr ältere Schwimmer antreten mussten. Für beide war schon die Teilnahme an einem so großen Event ein Erlebnis.

H
R
O
L
S

2. Weltmeistertitel für Nicole Billa

Vom 20.09. - 25.09. fand in Belgrad die Kadetten und Junioren WM im Kickboxen statt. Kickboxen erfährt eine immer größere Anerkennung, daher reisten 1500 Teilnehmer aus 48 Nationen in die serbische Hauptstadt. Von Dienstag bis Samstag kämpfte man in den Disziplinen Semi-, Leicht- und Vollkontakt Kickboxen. Vom KC-Kruckenhauser qualifizierten sich Svenja Kralinger, Anna Benedetti, Romina Raut und Martin Ellmerer, die sich gut behaupten konnten, aber leider in den ersten Runden ausschieden. Der Weltmeisterin 2008, Nicole Billa, stand schon im ersten Kampf die amerikanische Gold-Hoffnung Rae Lynn Perkins gegenüber. Dieser Traum zerplatzte aber am Ende des Kampfes,



Foto: Budoland

denn Nicole ließ der Amerikanerin keine Chance und besiegte sie klar. Auch die zweite Gegnerin konnte dem Tiroler Ausnahmetalent nicht das Wasser reichen. Im Finale lieferte sich Nicole einen harten Fight gegen die Italienerin Stefanie Marchese, die keine Mittel finden konnte, um die starke Angerbergerin zu besiegen. Am Ende hieß die alte und neue

Weltmeisterin NICOLE BILLA. Mit einer Medaille wollte sich die ehrgeizige junge Frau aber nicht zufrieden geben und ging auch im Leichtkontakt an den Start, in dieser Disziplin belegte sie den dritten Platz. Die beiden Trainer Peter und Michael Kruckenhauser können stolz auf ihre Arbeit sein und hoffen, dass Nicole dem Verein noch lange erhalten bleibt.

3. Platz für Prosic bei der LC EM in Baku (Azerbaidjan)

Vom 18.09. - 23.09 wurde in BAKU (Azerbaidjan) die Leichtkontakt Europameisterschaft der Senioren ausgetragen. Die überaus starken Gegner waren kein Honiglecken für den erfolgreichen Brixlegger. Im ersten Kampf stand ihm ein Ukrainer gegenüber und Prosic musste hier schon alles geben, um zu siegen. In der dritten Runde verletzte der Ukrainer Prosic mit einer unerlaubten Technik, doch der Sieg ging an den Tiroler. Durch die Verletzung bedingt, konnte Prosic sich im zweiten Kampf gegen den deutschen Fabian Fingerhut nicht mehr voll durchsetzen und verlor diesen klar.

Klasse mit sportlichem Schwerpunkt Fußball an der Neuen Mittelschule 1 Wörgl

Die Neue Mittelschule 1 Wörgl führt bereits ab dem heurigen Schuljahr eine Klasse mit sportlichem Schwerpunkt Fußball, nächstes Schuljahr startet wieder eine Fußballklasse in der fünften Schulstufe. Die Neue Mittelschule 1 Wörgl arbeitet als Kooperationschule des Österreichischen Fußballverbandes eng mit dem Tiroler Fußballverband und der Stadtgemeinde Wörgl zusammen und setzt ein gemeinsam mit Verantwortlichen des Landesschulrates für Tirol erarbeitetes Konzept in die Praxis um.

Dieses Konzept sieht klar angeführte Ziele vor:

- solide schulische und sportliche Ausbildung durch Qualität, Freude an Schule und Sport, Verlässlichkeit, Teamwork, Verantwortung, Aufrichtigkeit, Kommunikation
- Ausbildung mit Zielrichtung Spitzensport in Sachen Fußball, Förderung talentierter Fußballer
- möglichst vielseitige sportliche Ausbildung und Förderung durch das Kennenlernen vieler Sportarten
- Beseitigung von koordinativen bzw. sportmotorischen Defiziten durch verstärkten Einsatz von sportmedizinischer und sportwissenschaftlicher Begleitung
- Rundumbetreuung (Lernhilfe, Mittagessen, Freizeitbetreuung, Persönlichkeitschulung)
- Schaffung einer soliden Basis für weitere schulische und sportliche Ausbildung
- Förderung der Gemeinschaft durch gemeinsame sportliche Tätigkeiten.
- Erleben und Verkräften von Höhen und Tiefen des Mannschaftssports
- Wecken der Bereitschaft zur lebenslangen sportlichen Aktivität
- Entwicklung sozialer Kompetenzen (Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz)
- polysportive und fußballspezifische Ausbildung
- Ausbildung in Sachen gesunder sportlicher Ernährung



Die Kinder (natürlich werden auch gerne Mädchen aufgenommen) der Fußballklasse werden nach der Stundentafel des Realgymnasiums mit sportlichem Schwerpunkt geführt.

In der fünften und sechsten Schulstufe werden wöchentlich acht Stunden im Pflichtgegenstand Bewegung und Sport unterrichtet. Davon sind vier Stunden reines Fußballtraining, die gemeinsam mit qualifizierten Trainern des Tiroler Fußballverbandes durchgeführt werden, und die restlichen vier Unterrichtseinheiten multisportive Bewegungs- und Sportsstunden. In der siebten und achten Schulstufe sind es noch sechs Stunden im Pflichtgegenstand Bewegung und Sport, davon bleiben immer noch vier Stunden dem Fußballtraining. Besonders großes Augenmerk wird in der sportlichen Ausbildung auf die bestmögliche individuelle Stärkenförderung bzw. auf die Beseitigung von etwaigen sportlichen Defiziten gelegt.

So werden die Kinder in regelmäßigen Abständen von einem versierten Facharzt und einem diplomierten Physiotherapeuten auf Haltungsschäden, Muskelverkürzungen, Dysbalancen etc. getestet. Die Ergebnisse dieser Auswertungen dienen dann im Sinne der präventiven Physiotherapie zur Erstellung von individuellen Trainingsplänen. Regelmäßige sportmotorische und fußballspezifische Überprüfungen bilden die

Grundlage für bestmögliche sportliche Förderung. Diese Fußballklassen werden gemäß der schulischen Nachmittagsbetreuung als ganztägige Schulform geführt, bei der neben dem Unterrichtsteil ein Betreuungsteil (dieser besteht aus der Lernzeit und der Freizeit, einschließlich Verpflegung) angeboten wird. Die Lernzeit gliedert sich in die gegenstandsbezogene Lernzeit, die sich auf bestimmte Pflichtgegenstände bezieht, und in die individuelle Lernzeit.

Die Aufnahme in die „Fußballklasse“ der Neuen Mittelschule 1 Wörgl setzt die Einverständniserklärung der Eltern, ihre Kinder für ganztägige Betreuung anzumelden, voraus. In den ersten beiden Klassen umfasst die Nachmittagsbetreuung zumindest drei Nachmittage, in der dritten und vierten Klasse vier Nachmittage.

Den Schülern bzw. Schülerinnen steht in der Mittagspause ein warmes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Getränk, Nachspeise) zur Verfügung.

Die daran anschließende Lernbetreuung beabsichtigt, dass sämtliche anfallenden schulischen Aufgaben (z.B. Hausübungen, Lernen auf schriftliche Überprüfungen etc.) bereits vor den Nachmittags-Trainingseinheiten erledigt sind. Erfahrungen im heurigen Schuljahr zeigten, dass die Kinder, die diese in Tirol einzigartige Schulsonderform besuchen, nach der Nachmittagsbetreuung den Heim-

weg mit der Sporttasche statt der Schultasche (diese bleibt nämlich in der Schule) antreten.

Jedes Schuljahr wird eine mehrtägige Schulveranstaltung in der Form eines Trainingscamps mit Schwerpunktsetzung Fußball während der Schulzeit veranstaltet. Das Betreuerenteam der LAZ bzw. Verbandstrainer des Tiroler Fußballverbandes und Sportlehrer der Schule begleiten die Sportschüler. Weitere mehrtägige Schulveranstaltungen wie z. B. Schilager und Projektwochen werden zusätzlich durchgeführt. Kinder sprengelfremder Gemeinden werden unter bestimmten Voraussetzungen aufgenommen. Entscheidend für die Aufnahme in die Klasse mit sportlichem Schwerpunkt Fußball ist neben der Erfüllung der schulischen Voraussetzungen die erbrachte Leistung der Kinder bei dem gesetzlich geforderten Eignungstest, der am Freitag, 28.1.2011, um 14.00 Uhr durchgeführt wird. LAZ Betreuer, Trainer des Tiroler Fußballverbandes sowie die Sportlehrer der Neuen Sportmittelschule führen diesen durch. Für interessierte Eltern fußballbegeisterter Buben und Mädchen wird ein Informationsabend am Donnerstag, 13.1.2011, um 19.30 Uhr in der Neuen Mittelschule 1 Wörgl veranstaltet. Die Anmeldung (auch für den Eignungstest) muss im offiziellen Weg direkt an die E-Mail-Adresse der Neuen Mittelschule 1 Wörgl (direktion@hs-woergl1.tsn.at) bis spätestens 24.1.2011 erfolgen. Wichtig ist es, der Anmeldung ein formloses schriftliches Ansuchen samt Bekanntgabe der wichtigsten Daten (Namen der Erziehungsberechtigten, Geburtsdatum des Kindes, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Aufnahme in die Fußballklasse beizulegen.

**Gewinner
Heimatquiz 11/10:
Brigitte Fuchs,
6250 Kundl**

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 02.12.2010, 8 - 12 Uhr.
Donnerstag, 16.12.2010, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 17.12.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 01.12.2010, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage - INPS Bozen und schweizerische Ausgleichskasse Genf

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
Der nächste Sprechtag findet erst wieder 2011 statt.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet erst wieder 2011 statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

21.12.2010

Redaktionsschluss:

07.12.2010

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

Samstag, 04.12.2010
Sonntag, 05.12.2010

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Mittwoch, 08.12.2010

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Samstag, 11.12.2010
Sonntag, 12.12.2010

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 18.12.2010
Sonntag, 19.12.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/7442410
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Freitag, 24.12.2010

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Samstag, 25.12.2010

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Sonntag, 26.12.2010

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Freitag, 31.12.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/7442410
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 7. Dezember, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die nächste Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **01.12.2010** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **01.12.2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Sprechstunden von Frau BGM Hedi Wechner

Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. **Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.**

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE
Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung



DIE BESTEN HITS 2010
UNSCHLAGBAR GÜNSTIG



GT EDITION

MAZDA6 GT-EDITION

JETZT AB € 29.690,-*

PREISERSPARNIS € 2.030,-

- Karosserieversionen Sport oder Sport Combi
- 129-PS-Commonrail-Turbodiesel
- Sportkühlergrill
- Teilledersitze
- Bluetooth
- Pedale im Alu-Look
- Tempomat

Angebote gültig bis 30.12.2010. Verbrauchswerte 4,2-10,4 l/100 km, CO₂-Emission 110-244 g/km. * inkl. Metallic-Aufpreis. Symbolfotos.



5 Jahre Garantie!



MAZDA2

1,3 iCE PRO, 75 PS, € 11.900,- Ersparnis € 2.700,-



5 Jahre Garantie!



MAZDA5

2,0 iTX, 150 PS, € 24.489,- Ersparnis € 3.400,-



5 Jahre Garantie!



MAZDA6

1,8 TE, 120 PS, € 21.490,- Ersparnis € 6.000,-

Ein Angebot wie kein zweites - überzeugen Sie sich von den attraktiven Preisen für Einzelstücke, Jungwagen und Vorführwagen.

Mehr unter www.mazda.at/bestof

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

**DER NEUE KIA SPORTAGE.
NUR SEINE GARANTIE
IST NOCH ATTRAKTIVER.**

AB 21.990,-¹⁾

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT BEI IHREM
KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT



LEASING
€ 188,-/MTL²⁾

www.kia.at



CO₂-Emission: 200-138 g/km, Gesamtverbrauch: 5,5-8,2 l/100km

1) Kia Sportage 1,6 GDI Cool 2WD. Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 2) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Abwicklung der Leasingfinanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2010. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben in EURO und inkl. MwSt. Aktion gültig bis 30.09.2010. Kia Sportage 1,6 GDI Cool 2WD, Kaufpreis: 21.990,- inkl. MwSt. Leasingentgeltvorauszahlung 5.950,-; Restwert: 9.300,-; km-Leistung p.a.: 15.000; Laufzeit 48 Monate, Gesamtbelastung: 24.236,08; monatliches Leasingentgelt: 188,- exklusive gesetzlicher Vertragsgebühr. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at